

# **Volketswiler** Nachrichten Unsere Zeitung.

FUSSBALL IM TOR 3

Die gesponserte Streetsoccer-Anlage konnte feierlich eröffnet werden.

#### BUDGET IM PLUS 1 4

Die Politische Gemeinde rechnet für 2023 mit einem Ertragsüberschuss.

#### BUDGET IM PLUS 2 14

Die Schulgemeinde erwartet im nächsten Jahr ein Plus von einer Million Franken.

#### Ihr Ford-Händler Hegnau-Volketswil



#### Garage G. Zell GmbH

Juchstrasse I Hegnau-Volketswil Telefon 044 946 09 04 info@garagezell.ch

## «Ohne Strom geht gar nichts»

Die EKZ baut bis Ende 2024 in Kindhausen ein neues Unterwerk. Dieses ist nötig, um den erheblichen Energiebedarf zwischen Zürich und Winterthur sicherzustellen.

#### Toni Spitale

10,4 Millionen Franken kostet das so genannte Standard-Unterwerk die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich. Es erstreckt sich über 52 Meter in der Länge und 16 Meter in der Breite. Die Gesamtfläche des Grundstücks beläuft sich auf 3363 Quadratmeter. Mitte 2023 soll der Bau stehen und ab Ende 2024 seinen Betrieb aufnehmen.

Die EKZ installiert darin zwei Transformatoren, welche die Spannung von 110 Kilovolt - von der Axpo via Ringleitung geliefert - auf 16 Kilovolt reduzieren und in die Feinverteilung einspeisen. Auf dem Dach ist eine Fotovoltaikanlage vorgesehen. Die Umgebungsgestaltung entsteht in gemeinsamer Zusammenarbeit mit der Gemeinde und soll dazu füh-



(v. l.): Heinz Horner, Leiter Anlagenbau EKZ, Daniel Bucher, Geschäftsleitungsmitglied EKZ, Gemeindepräsident Jean-Philippe Pinto und Liegenschaftenvorstand Michael De Vita-Läubli vollzogen mithilfe eines Baggers den Spatenstich. RILD TONI SPITALE

ren, dass sich die Anlage gegenüber der Siedlung und den benachbarten

Grundstücken möglichst gut abschirmt.

Fortsetzung auf Seite 3

#### ANZEIGEN





Wir sind ein Lebensmittel- und Spezialitätengeschäft mitten in der Industrie von Hegnau.

Wir bieten täglich frisches Obst und Gemüse, Fleisch und Back waren an.

Schauen Sie vorbei und profitieren Sie bei uns von verschiedenen Aktionen.

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag, 8-19 Uhr **Hegnauer Markt, Juchstrasse 15,** 8604 Volketswil

www.hegnauer-markt.ch





#### **WORT ZUM SONNTAG**

## «Die Königin ist tot lang lebe der König!»

Oueen Elizabeth II. ist tot - sie regierte das britische Commonwealth über 70 Jahre. Mit ihr endet eine Ära, beginnend mit dem Aufbau Europas nach dem Zweiten Weltkrieg über den kalten Krieg bis heute. Obwohl die Monarchie in Grossbritannien nur noch zeremonielle Aufgaben wahrnimmt und keinerlei grossen Einfluss auf die politischen Geschäfte des Parlaments nehmen kann, geniesst sie in der Bevölkerung trotz einiger Skandale eine grosse Akzeptanz, ja Bewunderung. Die Monarchie, das Königtum, hat in Grossbritannien einen grossen Symbolcharakter und verweist auf Glanz und Stärke vor allem vergangener Zeiten.

#### Zeichen der Macht

Auch das Volk Israel im Alten Testament will einen König: Nach dem Erhalt der Zehn Gebote am Sinai (Verfassung) und der Landnahme (Staatsgebiet) braucht es jetzt eine Regierungsform: Da alle anderen grossen Staaten um sie herum einen König beziehungsweise einen Pharao haben, muss das auch Israel haben! So versammeln sich die zwölf Stämme Israels wie an einer Landsgemeinde und fordern einen König: Doch es gibt kritische Stimmen. Propheten und Gottes männer wie Samuel ermahnen das Volk: «Wollt ihr wirkliche einen Menschen aus Fleisch und Blut, einen Mann mit all seinen Vorzügen, aber auch Schwächen, der über euch herrschen soll? Habt ihr nicht in der Sklaverei in Ägypten erlebt, was geschehen kann, wenn Menschen über Menschen herrschen? Wollt ihr nicht ein freier Stämmebund bleiben und in Notzeiten eure Anführer auf Zeit selber wählen? Haben wir mit Jahwe nicht einen einzigen Gott und Herrn, und ist nicht Gott allein unser König?» Aber nein - das kleine Volk Israel will auch Ägypten oder Assyrien sein und will einen König: Man wählt den ersten König Saul, und der zeigt bereits seine menschlichen Schwächen. Mit David und Salomo erlebt Israel zwar eine Glanzzeit, mit den nachfolgenden Königen nimmt das Verhängnis aber seinen Lauf: Grossmachtsfantasien und falsche Aussenpolitik und Korruption führen dazu, dass das Reich zuerst in ein Nord- und

Südreich zerbricht, dann immer mehr in den Einflussbereich der Grossmächte Ägypten und Assyrien gerät und am Schluss von den Assyrern geschluckt wird. Vielleicht wären die Israeliten lieber ihr kleines «Gottesvolk» geblieben. Auch die Jünger, die Schüler und später Nachfolger von Jesus von Nazareth, wollen im Neuen Testament wissen, wer denn der «Höchste» unter ihnen, der Chef. sei. Zwar ernennt Jesus Simon Petrus nominal als seinen Nachfolger; Er ist aber «primus inter pares» -Erster unter Gleichen: Denn Jesus verweist auch darauf, dass die Jünger und Jüngerinnen alle «gleich» sind und einander «dienen» und nicht übereinander herrschen sollen. Aber auch das reicht den Nachfolgern von Jesus nicht: Es braucht Bischöfe und später den Papst als Zeichen der Macht.

#### Nur ein König

Wir Menschen wollen und brauchen anscheinend Anführerinnen und Anführer und «Herrscherinnen und Herrscher» aus Fleisch und Blut, sei es in der Monarchie, aber auch in unserer Demokratie. Wir brauchen Identifikationsfiguren und unsere Heils- und Retterfiguren. Das «Big Man»- Phänomen nennt man das auch, im Guten wie im Schlechten: So hat nicht Adolf Hitler allein den Zweiten Weltkrieg vom Zaun gebrochen, sondern seine Millionen von Unterstützern und Bewunderern. Und auch nicht Churchill, Stalin und Roosevelt allein haben den Krieg gewonnen, sondern die Millionen von Soldaten, die ihr Leben dafür liessen. Unsere, wenn auch gewählten Anführerinnen und Anführer und «Herrscherinnen und Herrscher» immer wieder auf ihren Legitimationsanspruch, ja auch unser System immer wieder zu hinterfragen und gegebenenfalls anzupassen, dazu fordert uns die Bibel auf: «Wollt ihr wirkliche einen Menschen aus Fleisch und Blut, einen Mann mit all seinen Vorzügen, aber auch Schwächen, der über euch herrschen soll?» Und denken wir daran: Als «freie» Christinnen und Christen haben

wir nur einen König: Jesus Christus.

Roland Portmann, reformierter Pfarrer

**LESERBRIEF** 

#### Kleinere Klassen und mehr Autonomie

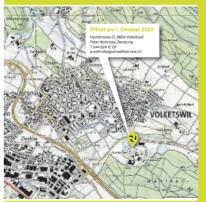
«Schule setzt auf Quereinsteiger», VoNa, 2. September 2022

Es ist wie vorhergesagt: Alle Klassen haben eine «Lehrperson» gefunden. Schönreden ist «in». Die Medien verhalten sich ruhig oder bringen schön gefärbte Berichte von sogenannten «Erfolgsmomenten». Niemand fragt mehr, wie es dem händeringend und krampfhaft gesuchten fälschlich als Quereinsteiger benannten «Lehrpersonal» nun im Schulalltag geht. «Quereinsteiger» waren bis anhin Lehrpersonen, die auf dem zweiten Bildungsweg den Lehrerberuf von der Pike auf erlernen. Mit einem soliden Berufshintergrund, einer dreijährigen pädagogisch-didaktischen Ausbildung und Herzblut für das Weitergeben von Wissen und Kompetenzen leisten diese Personen hervorragende Arbeit. Vielen der unausgebildeten Troubleshooter aber fehlt dieser Rucksack. Ebenso wenig korrekt ist die Bezeichnung «Lehrer/-in». In keiner Weise möchte ich den «Notnägeln» die guten Absichten und die Experimentierfreude, den Mut, das Engagement, den Arbeitseinsatz oder die Freude an Herausforderungen schmälern oder absprechen. Die Ansprüche an den Lehrerberuf steigen ständig und laufend sind Weiterbildungen für erfahrene Lehrpersonen auf verschiedenen Ebenen nötig, um die Anforderungen im Schulalltag bewältigen zu können. Klassenassistenten und ohnehin schon genügend belastete Klassenlehrpersonen werden nun zu Mentoring oder Coaching verurteilt oder verknurrt. Wohin frage ich mich - hat es die Zürcher Volksschule gebracht? Wen wundert es, wenn die Privatschulen boomen, wo Lehrermangel und hohe Fluktuationen Fremdwörter sind? Grund? Bessere Arbeitsbedingungen! Kleine Lerngruppen, genügend unterstützende Fachkräfte, hohe Schulqualität - ein Arbeitsplatz, der jedem Pädagogenherz die Möglichkeit gibt, so zu arbeiten. dass effizienter Unterricht ohne Störungen stattfinden kann und die Lernziele erreicht werden. Dafür nehmen Lehrpersonen gerne auch weniger Lohn in Kauf. Laut «Privatschulen Schweiz 21/22» gibt es 62 im Kanton Zürich, 43 im Rest der Schweiz. Und - unsere Bildungsdirektorin sieht keinen Handlungsbedarf. Viele junge Abgänger der Pädagogischen Hochschulen werfen nach kurzer Zeit aus Überforderung das Handtuch oder merken schnell, dass ein 100-Prozent-Pensum in diesem Beruf ins Burn-out führt. Volksschule bietet allen Kindern einen Lernort - und dem muss mit entsprechenden Arbeitsbedingungen Rechnung getragen werden. Unsere Schulbehörde möchte unter anderem eine «bestmögliche Ausbildung der Kinder und eine hohe Attraktivität als Arbeitsgeberin» erreichen. Das geht meines Erachtens nur über grundlegende Änderungen der Arbeitsbedingungen: kleine Klassen, temporäre Kleinklassen, geführt von Heilpädagogen für Kinder mit Sprach-, Verhaltens- oder Entwicklungsproblemen, viel mehr Zeit für den Unterricht, Autonomie in der Klassenführung, Abschaffung des Würgegriffs «Neuer Berufsauftrag».

Veronika Harzenmoser, Volketswil

AN7FIGE





#### Neuer Standort ab Samstag, 1. Oktober 2022:

Hardstrasse 21, 8604 Volketswil



#### Öffnungszeiten

08.30 -12.00 Uhr und 14.00 -17.00 Uhr 08.30 -12.00 Uhr und 14.00 -17.00 Uhr 08.30 -12.00 Uhr und 14.00 -18.30 Uhr 08.30 -12.00 Uhr und 14.00 -17.00 Uhr

08.00 -14.00 Uhr durchgehend

**SCHNEIDER** UMWELTSERVICE



## **Endlich Strassenfussball**

Durch die Spende der Raiffeisenbank konnte den Kindern und Jugendlichen mit einer neuen Streetscoccer-Anlage eine grosse Freude bereitet werden.

#### Monika Abdel Meseh

Die offizielle Einweihung der Streetsoccer-Anlage fand am Mittwoch beim Schulhaus Feldhof mit einem kleinen Festakt statt. Anwesend waren Vertreter der Raiffeisenbank, der Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde Volketswil (KJAV) und des Gemeinderates. Patrick Schwegler, KJAV-Beauftragter, leitete die Eröffnung mit einer Rede ein. Dabei schilderte er, wie die KJAV die Streetsoccer-Anlage bis vor kurzem noch von verschiedenen Jugendzentren mieten musste und dass es aufgrund der hohen Nachfrage immer schwieriger wurde, diese zu reservieren. Durch die grosszügige Spende der Raiffeisenbank konnten sie endlich eine eigene Anlage kaufen und den Kindern somit eine grosse Freude bereiten. Danach übergab er das Wort an den Sozialvorstand Daniel North. Dieser bedankte sich ebenfalls bei Raiffeisen für die finanzielle Unterstützung und betonte, wie gut die Anlage zum sportlichen Volketswil passe: «Den Beteiligten am Projekt war bewusst, dass Streetsoccer bei Kindern, Jugendlichen und Familien aus der Region Volketswil



Die Kinder stürmen in die Anlage, nachdem Ronny. Schärer (links) und Daniel North diese eröffnet haben.

BILD MONIKA ABDEL MESEH

äusserst beliebt ist.» Genutzt werden kann der Platz daher von allen Kindern und Jugendlichen ohne Anmeldung und kostenlos, selbst an den Tagen, an denen die KJAV nicht anwesend ist.

#### Auch Turniere sind möglich

Derzeit wird weiter an einem Angebot gearbeitet, bei dem die Anlage von naheliegenden Gemeinden, wie etwa Schwerzenbach oder Uster, auch gratis genutzt werden darf. Diese müssten die Anlage dann nur selbst abholen und wieder zurückbringen. Für weiter entferntere Gemeinden wird es ein ähnliches Angebot geben, jedoch mit einem klei-

nen Kostenpunkt. Dadurch wird es der KJAV in Zukunft auch möglich sein, regionale Turniere für Kinder und Jugendliche zu veranstalten. An sich dürfen sich die Spieler aber selbst organisieren und die Spielform selbstständig aushandeln. Die Streetsoccer-Anlage steht dieses Jahr noch bis zum 17. September. «Da findet nämlich das Gesellschaftsfest statt, bei welchem verschiedene Attraktionen angeboten werden, wie eine Hüpfburg, ein Karussell und eine Lesung, welche von der Bibliothek organisiert wird», begründet Stefan Paraschivescu, Bereichsleiter Gesellschaft der Gemeindeverwaltung. Die Kinder können sich an diesem Fest von 11 bis 19 Uhr noch in der Fussball-Anlage austoben, bevor diese dann in den Winterschlaf geschickt werden muss.

Wie es nun zu dieser Spende von 13900 Franken kam, erklärte Ronny Schärer von der Raiffeisenbank. Diese feierte nämlich vor kurzem ihr 75-Jahr-Jubiläum. «Da Corona sowieso keine grosse Feier erlaubte, entschieden wir uns, der Gemeinde etwas zurückzugeben und karitative Projekte in der Region zu unterstützen. Eines dieser Projekte war eben diese grossartige Fussball-Anlage», erklärt er. Ausserdem eröffnete die Raiffeisenbank Anfang Juli eine neue Filiale in Volketswil.

Fortsetzung von Seite 1

#### «Ohne Strom geht gar nichts»

Ein kurzer Rückblick: 2007 kam eine EKZ-interne Netzstudie zum Schluss, dass es im «Fadenkreuz Kindhausen» ein neues Unterwerk braucht. Die Verantwortlichen machten sich fortan im ganzen Gemeindegebiet auf die Suche nach einem passenden Grundstück, so etwa beim Schützenhaus oder bei der Ein- und Ausfahrt der Autobahn. Im Jahr 2010 zog die EKZ auch den aktuellen Standort in Erwägung, jedoch ohne Erfolg. Die Suche ging weiter. 2017 in Effretikon, 2018 in Wangen-Brüttisellen und später auch in Dübendorf.

Dann kehrte die EKZ im Jahr 2020 nach Volketswil zurück und stellte ein Wiedererwägungsgesuch. «Es ist wichtig, dass wir hier bauen können», habe die EKZ-Delegation gegenüber den Behörden betont. Die Hartnäckigkeit hat sich ausbezahlt. Noch in diesem Jahr soll die Parzelle aus dem Portefeuille der Politischen Gemeinde für 1,934 Millionen Franken an die EKZ übertragen werden.

#### Unterwerk für 15 000 Kunden

Bucher begründete ausführlich, warum das neue Unterwerk Kindhausen für sein Unternehmen so dringend nötig sei. Der Strombedarf werde in Zukunft noch vielmehr ansteigen als heute. Um die Versorgungssicherheit weiterhin auf einem hohen Niveau zu gewährleisten, komme die EKZ nicht darum herum, diese Anlage zu bauen. Nicht nur Illnau-Effretikon, Wangen-Brüttisellen, Bassersdorf und Kindhausen, auch der Innovationspark und das ehemalige Maggi-Areal im Kemptthal werden in Zukunft von Kindhausen aus versorgt. Etwa 15 000 Kunden werden vom ersten Tag an aus diesem neuen Werk den Strom erhalten.

#### **Drohende Energiemangellage**

Der Gemeindepräsident Jean-Philippe Pinto bezeichnete den Standort für das neue Unterwerk nicht als Zufall. «Volketswil liegt in einer der dynamischsten Regionen der Schweiz.» Angesichts der drohenden Energiemangellage sei eine sichere Stromversorgung absolut prioritär. «Ohne Strom geht gar nichts. Strom ist das Blut unserer Gesellschaft und unserer Wirtschaft», mahnte Pinto und erinnerte mit einem Augenzwinkern an einen Vorfall von Ende August dieses Jahres. In Kindhausen und Effretikon habe es einen Stromunterbruch gegeben, 6000 Kunden seien davon betroffen gewesen, aber die EKZ habe das Problem schnell beheben können. Dies zeige doch deutlich, dass es genau hier bei uns ein neues Unterwerk brauche.

ANZEIGE



# **Budget 2023**

Das Budget 2023 der Politischen Gemeinde weist einen Ertragsüberschuss von 722 000 Franken aus. Trotz Steuereinbruch bei den juristischen Personen bleibt der Steuerfuss dank Sparanstrengungen unverändert bei 38 Prozent.

#### Gemeinderat Volketswil

Das Budget 2023 ist geprägt durch den geplanten Wegzug der Firmen der La Prairie Group AG und damit durch den Finanzausgleich. Als Folge davon sinkt die seit Jahren unterdurchschnittliche Steuerkraft der Gemeinde Volketswil weiter.

Die im Vergleich zum Kantonsmittel unterdurchschnittliche Steuerkraft in Volketswil verschärft sich somit nochmals. Dank dem Finanzausgleichsgesetz wird dieser Steuerausfall jedoch durch den Ressourcenausgleich (Finanzausgleich) abgefedert. Die Berechnungen basieren auf der Steuerkraft pro Einwohner. Diese betrug im Jahr 2021 noch 3189.00 Franken. Die Berechnungen für das Budget 2023 ergeben einen Wert von 2715.00 Franken pro Einwohner. Das Gemeindeamt des Kantons Zürich rechnet für das Jahr 2023 mit einem Kantonsmittel der relativen Steuerkraft pro Einwohner von 4100.00 Franken (2021: 3941.00 Franken). Dies bedeutet bei steigender Steuerkraft des Kantons Zürich - die Stadt Zürich immer ausgeklammert - und sinkender Steuerkraft der Gemeinde Volketswil, dass der Finanzausgleich entsprechend höher ausfällt.

### Finanzausgleich steigt auf 23,5 Millionen Franken

Gesamthaft ergibt die Berechnung für das Budget 2023 23,5 Millionen Franken Finanzausgleich für Politische Gemeinde und Schulgemeinde. Der Anteil der Politischen Gemeinde beträgt 8,7 Millionen Franken. Die restlichen 14,8 Millionen Franken gehen an die Schulgemeinde. Die Aufteilung erfolgt im Verhältnis zum Steuerfuss (38 Prozent zu 65 Prozent).

Die Nettoausgaben im Sozialbereich steigen mit 406600.00 Franken um 3 Prozent. Dank höheren Staatsbeiträgen ab dem Jahr 2022 für die grossen Posten Ergänzungsleistungen zur AHV und IV können sie einigermassen stabil gehalten werden.

Bezeichnung	Budget 2023	Budget 2022
ERFOLGSRECHNUNG		
Total Aufwand	81'015'200	69'735'200
Total Ertrag	81'737'200	67'198'000
Ergebnis vor Buchgewinn	722'000	-2'537'200
Ausserordentlicher Buchgewinn	0	1'930'000
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	722'000	-607'200

Die Erfolgsrechnung für 2023 weist einen budgetierten Ertragsüberschuss von 722 000 Franken aus.

GRAFIKEN GEMEINDE VOLKETSWIL

Verwaltungsvermögen	Budget 2023	Budget 2022
	Fr.	Fr.
Ausgaben	7'473'000	7'108'000
Einnahmen	1'872'000	2'490'000
Nettoinvestitionen	5'601'000	4'618'000

2023 sind Investitionen in der Höhe von insgesamt 5,61 Millionen Franken geplant.

#### Firmenwegzug beeinflusst Steuerertrag

Eine Beurteilung der Entwicklung bei den ordentlichen Steuern 2022 durch die Abteilung Finanzen zeigt, dass der Steuerertrag aktuell 1,3 Prozent über dem Budget liegt. Die ordentlichen Steuern der Politischen Gemeinde bewegen sich mit 19,93 Millionen Franken (Steuerfuss 38 Prozent) 0,28 Millionen Franken über den Erwartungen. Im Budget 2023 wurde der Steuerertrag reduziert um den Steuerertrag der Firmen der La Prairie Group AG, was zu wesentlich tieferen Zahlen geführt hat.

Bei den Grundstückgewinnsteuern zeigt der Stand Mitte August 2022 veranlagte Fälle von 9,3 Millionen Franken bei einem Budget von 5,4 Millionen Franken. Im Budget 2023 sind 6,5 Millionen Franken vorgesehen.

#### Zurückhaltung bei Investitionen

Sämtliche Investitionen des Jahres 2023 können voraussichtlich mit den vorhandenen flüssigen Mitteln finanziert werden. Das Investitionsvolumen des Verwaltungsvermögens bewegt sich im Jahr 2023 auf unterdurchschnittlichem Niveau und beträgt rund 5,6 Millionen Franken. Das Budget enthält nur die notwendigsten Investitionen. Die Nettoinvestitionen pro Einwohner betragen rund 293.00 Franken (Vorjahr: 242.00 Franken).

#### Budgetabnahme an Gemeindeversammlung

Der Voranschlag 2023 der Politischen Gemeinde mit einem gleichbleibenden Steuerfuss von 38 Prozent und einem Ertragsüberschuss von 722 000.00 Franken wird dem Souverän an der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2022 zur Abstimmung unterbreitet.

#### Finanzplanung 2022 - 2026

Am 6. September 2022 hat der Gemeinderat nebst dem Budget 2023 auch den Finanzplan 2022 – 2026 verabschiedet. Dieser wurde gemeinsam mit der Schulgemeinde erstellt und sieht Investitionsprojekte von gesamthaft 51,5 Millionen Franken vor. Davon entfallen 29,1 Millionen Franken (56 Prozent) auf die Politische Gemeinde. Die finanzielle Lage muss nach wie vor im Auge behalten werden. Im Jahr 2022 dürfte nach heutigem Stand der Erkenntnisse

bei der Politischen Gemeinde dank hoher Grundstückgewinnsteuern erneut ein Ertragsüberschuss von ca. 4 bis 5 Millionen Franken resultieren. Ab 2026 wird der Rechnungsausgleich bei der Politischen Gemeinde jedoch verfehlt werden. Dennoch kann für die nahe Zukunft bei der Politischen Gemeinde mit einer stabilen Steuerbelastung gerechnet werden.

#### Finanzpolitische Herausforderungen zeichnen sich ab

Aus finanzpolitischer Sicht steht die Gemeinde in den kommenden Jahren weiterhin vor grossen Herausforderungen wie beispielsweise der Positionierung der Gemeinde. Der Gemeinderat möchte die Steuerbelastung der Einwohnerinnen und Einwohner möglichst tief halten. Die Aufwandüberschüsse der vergangenen Jahre konnten jedoch nur dank dem hohen Nettovermögen, welches durch überdurchschnittliche Grundsteuereingänge über die Jahre entstanden ist, aufgefangen werden.

Die Finanzplanung ist eine rollende Planung und wird jährlich überarbeitet.



## «Zimikonkreisel» wird saniert

Der Belag des Zimikonkreisels beim Schulhaus in der Höh muss saniert werden. Die Bauarbeiten beginnen am kommenden Montag, 19. September. Anfang Oktober kommt es dann zu einer Vollsperrung.

Die Belagsfläche des Zimikonkreisels an der Zentralstrasse in Volketswil weist starke Verformungen und Risse auf, wie das Tiefbauamt des Kantons Zürich in einer Mitteilung schreibt. Deshalb muss der Belag ersetzt werden. Im Zuge dieser Bauarbeiten werden auch die Bushaltestellen Zimikon hindernisfrei ausgebaut. Die Bauarbeiten beginnen am kommenden Montag, 19. September, und dauern bis Anfang November. Von 19. September bis 7. Oktober und



Im Oktober bleibt der Zimikonkreisel ein ganzes Wochenende lang gesperrt.

von 10. Oktober bis 4. November wird der Verkehr zweispurig durch den Baubereich geführt. Die Bushaltestellen Zimikon müssen ausserhalb des Baubereichs verschoben werden. Für die Belagsarbeiten im Kreisel muss dieser komplett gesperrt werden. Die Vollsperrung beginnt am Freitag, 7. Oktober, um 19 Uhr und dauert bis Montag, 10. Oktober, um 5 Uhr in der Früh. Für diese Belagsarbeiten ist trockenes Wetter erforderlich. Bei ungünstiger Witterung können sich die Daten der Sperrung um eine Woche verschieben. Die Arbeiten werden über die Mittagszeit nicht unterbrochen.

Der motorisierte Individualverkehr wird während der Vollsperrung über die Industrie Volketswil und die Usterstrasse umgeleitet. Auch die Buslinien 720 und 725 werden umgeleitet. Dazu sind die Informationen an den Haltestellen, in den Bussen oder auf www.vbg.ch zu beachten. Fussgängerinnen und Fussgänger sowie Velofahrende können die Baustelle auf dem Trottoir passieren. (red.).

REFORMIERTE KIRCHE

# Gesucht: Freiwillige Helferinnen und Helfer für «Tischlein deck dich» in Volketswil

Tischlein deck dich ist eine Nonprofit-Organisation, die einwandfreie Lebensmittel vor der Vernichtung rettet und sie an diversen Abgabestellen an armutsbetroffene Menschen in der Schweiz verteilt. Die Reformierte Kirche Volketswil unterstützt Tischlein deck dich beim Aufbau der Abgabestelle.

Die Abgabestelle Volketswil sucht engagierte Freiwillige für die Lebensmittelabgabe ab November 2022. Sie helfen beim Vorbereiten und Auftischen der Lebensmittel, bei der kontrollierten Abgabe der Produkte und beim Aufräumen. Sie haben einen gesunden Rücken, anpackende Hände und ein offenes Herz für die Kundinnen und Kunden. Abgabeort: Kultur- und Sportzentrum Gries, Volketswil. Einsätze: Durchschnittlich zweimal pro

Monat (gemäss Absprache) am Dienstagvormittag. Die beiden Co-LeiterInnen der Abgabestelle freuen sich über eine baldige Kontaktaufnahme: Vanessa Kellenberger, E-Mail: v.kellenberger@gmail.com, 078 751 08 83 oder Silvia Lienhard, si.lieni@gmx.ch, 079 238 20 77. (e.)

Weitere Informationen zur Organisation: www.tischlein.ch

#### **QUARTIERVEREIN CHAPPELI**

#### Kinderkleider- und Spielzeugbörse

Morgen Samstag, 17. September, findet von 10 bis 14 Uhr an der alten Gasse 6 in Hegnau («Platz am Chappeli») bei der «Schüür» eine Kinderkleider- und Spielzeugbörse statt. Der Anlass wird vom Quartierverein Hegnau-Chappeli organisiert. Die Tischmiete beträgt 10 Franken. Weitere Auskünfte erteilt Barbara Mallepell unter der Telefonnummer 079 739 23 31 oder per E-Mail: barbara@mallepell.net (e.)

## **GEMEINDENEWS**

#### **Gemeinderat Volketswil**

#### Baurechtsentscheide

Der Gemeinderat erteilte folgende baurechtliche Bewilligungen:

- HRS Real Estate AG, Walzmühlestrasse 48, Frauenfeld; für den Neubau des befahrbaren Gewerbehauses «DRIVE», an der Greifenseestrasse 30, Zimikon, Volketswil.
- Christine Wolff Frank, Hüttenackerstrasse 12, Küsnacht; für den Abbruch bestehender Liegenschaften, die Wohnüberbauung Wolfgarten, Neubau von 5 Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage, am Hofweg 7, 7.1 bis 7.6 (Abbrüche), Volketswil.
- Swisscom (Schweiz) AG, Binzring 17, Zürich; für den Neubau einer Mobil-

funkantenne für Swisscom (Schweiz) AG, an der Geissbüelstrasse 5, Hegnau, Volketswil.

• Swisscom (Schweiz) AG, Tösstalstrasse 160/2, Winterthur; für den Umbau der bestehenden Mobilfunkanlage für die Swisscom (Schweiz) AG / VOTA, an der Juchstrasse 19, Hegnau, Volketswil.

#### Ferner hat der Gemeinderat...

• den Kredit von Franken 37 500.00 für die Ersatzbeschaffung eines Schneepfluges bewilligt. Die Lieferung wird zum Offertpreis von Franken 32 764.85 an die Firma Hilzinger AG, Frauenfeld, vergeben. Der Auftrag für den Anbau erhält ebenfalls die Firma Hilzinger AG, Frauenfeld, zum Preis von Franken. 4738.80.

#### Personelles

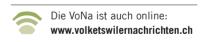
Sandra Benedetti wurde per 15. September 2022 als Sachbearbeiterin Interne Revisionsstelle WSH und Sozialhilfe Intake mit Fallführung (40 Prozent) angestellt.

Am 1. Dezember 2022 wird Antonio Rudin seine Tätigkeit als Bereichsleiter Hochbau / stv. Abteilungsleitung (90 Prozent) aufnehmen.

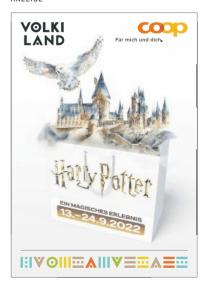
Gemeinderat und Gemeindeverwaltung heissen die neuen Mitarbeitenden herzlich willkommen.

Ernst Benz, Stabsoffizier (100 Prozent), geht per 28. Februar 2023 vorzeitig in den Ruhestand.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung wünschen Ernst Benz für die Zukunft alles Gute.



ANZEIGE





#### KIRCHEN-AGENDA

#### Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Volketswil

www.ref-volketswil.ch

Anschliessend an die Gottesdienste findet der Chilekafi statt.

#### FREITAG/SAMSTAG, 16./17. SEPTEMBER

Während Ladenöffnungszeiten im 7änti

Verkauf von Handarbeiten der Handarbeitsgruppe Volketswil

#### SONNTAG, 18. SEPTEMBER

#### Gottesdienst zum Eidg. Dank-, Bussund Bettag mit Abendmahl

Pfarrerin Sabine Mäurer Diana Pál, Orgel Mitwirkung Seniorenchor

#### MONTAG, 19. SEPTEMBER

15.20 Uhr, Atlantis, Schulhausstrasse 23

#### Meitli-Träff ökumenisch

(4.- bis 6.-Klässlerinnen) Raquel Seral Navarro, kath. Jugendarbeiterin

#### DIENSTAG, 20. SEPTEMBER

10 Uhr, Sigristenhaus

#### Gesprächskreis

Pfarrer Tobias Günter 12 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus Ü65 Zmittag

Gemeinsames Mittagessen Abmeldung: Elsbeth Bächtold 044 945 47 25

19 Uhr, Chilegass 20, Volketswil

#### Predigtwerkstatt

Pfarrerin Sabine Mäurer

#### MITTWOCH, 21. SEPTEMBER

19 Uhr, Atlantis, Schulhausstrasse 23 Roundabout Youth (für Mädchen ab 12) mit Tanzcoach Serena 19 Uhr, ref. Kirche Taizé-Gebete

Pfarrer Tobias Günter Diana Pál, Klavier

#### **DONNERSTAG, 22. SEPTEMBER**

10 Uhr. ref. Kirche

#### Chile für Chliini

Pfarrer Roland Portmann und Team 12 Uhr, Atlantis, Schulhausstrasse 23 **Domino Lunch** 

Jana Frei, Jugendarbeiterin 14 Uhr, Sigristenhaus

Handarbeitsgruppe Volketswil

gemeinsames Handarbeiten

#### **SONNTAG, 25. SEPTEMBER**

10 Uhr

#### Gottesdienst mit Abendmahl

Pfarrer Roland Portmann Michael Thoma, Orgel 11.15 Uhr, in der Kirche

#### Jugendgottesdienst

Pfarrer Roland Portmann

#### MONTAG, 26. SEPTEMBER

15.20 Uhr, Atlantis, Schulhausstrasse 23

#### Meitli-Träff ökumenisch

(4 - his 6 -Klässlerinnen) Raquel Seral Navarro, kath. Jugendarbeiterin

#### MITTWOCH. 28. SEPTEMBER

15 Uhr, kath. Pfarreisaal

Silvercinéma - das Seniorenkino «Birnenkuchen mit Lavendel»

Ökum. Kommission für Altersarbeit 19 Uhr, Atlantis, Schulhausstrasse 23 JuKi-Modul

Roundabout Youth (für Mädchen ab 12) mit Tanzcoach Serena

#### **DONNERSTAG. 29. SEPTEMBER**

10 Uhr, ref. Kirche

#### Chile für Chliini

Pfarrer Roland Portmann und Team 12 Uhr, Atlantis, Schulhausstrasse 23 **Domino Lunch** 

Jana Frei, Jugendarbeiterin

#### FREITAG, 30. SEPTEMBER

19 Uhr, Wald-Parkplatz Kindhausen OpenAir FriGo ökumenisch

Jana Frei, Jugendarbeiterin

#### Amtswochen.

20. bis 22. September 2022 Pfarrerin Sabine Mäurer 28. bis 30. September 2022 Pfarrer Roland Portmann

#### Katholische Pfarrei **Bruder Klaus**

www.pfarrei-volketswil.ch

#### SAMSTAG, 17. SEPTEMBER

18.15 Uhr

Eucharistiefeier mit Theo Füglistaller

#### SONNTAG, 18. SEPTEMBER - BETTAG 10.45 Uhr

Eucharistiefeier - Orchestermesse unter Mitwirkung der beiden Kirchenchöre Greifensee und Volketswil, mit Begrüssung der neuen Jugendseelsorgerin Raquel Seral 18 Uhr

Italienische Messfeier

#### MONTAG, 19. SEPTEMBER

15.20 Uhr, Atlantis Meitli-Träff

für 4.- bis 6.-Klässlerinnen 20 Uhr, Pfarreisaal

Probe des Kirchenchores

#### **DIENSTAG, 20. SEPTEMBER**

12 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus Ü65 Zmittag

#### MITTWOCH, 21. SEPTEMBER

15 Uhr

Chinderchile zum Thema:

«Die Heilung der gekrümmten Frau» 19 Uhr, Atlantis

Roundabout Youth (für Mädchen ab 12) mit Tanzcoach Serena

#### **DONNERSTAG, 22. SEPTEMBER**

9.30 Uhr

#### Rosenkranzgebet

10 Uhr

**Eucharistiefeier mit Emmanuel Chukwu** 

#### FREITAG, 23. SEPTEMBER

9 Uhr, Pfarreisaal

**Oasetreff** – «geschmacksEntdeckungen mit Veronika Mensching»

#### **SONNTAG, 25. SEPTEMBER**

10.45 Uhr

**Eucharistiefeier mit Hans Schriber** 18 Uhr

Italienische Messfeier

#### **MONTAG, 26. SEPTEMBER**

15.20 Uhr, Atlantis

Meitli-Träff

für 4.- bis 6.-Klässlerinnen 20 Uhr, Pfarreisaal

Probe des Kirchenchores

#### **DIENSTAG, 27. SEPTEMBER** Ausflug der Frauengruppe ins Anna-Göldi-Museum, Ennenda

#### MITTWOCH. 28. SEPTEMBER

15 Uhr, kath. Pfarreizentrum Silvercinéma - das Seniorenkino präsentiert: «Birnenkuchen mit Lavendel»

19 Uhr, Atlantis

Roundabout Youth (für Mädchen ab 12) mit Tanzcoach Serena

#### **DONNERSTAG, 29. SEPTEMBER**

9.30 Uhr

Rosenkranzgebet 10 Uhr

**Eucharistiefeier mit Hans Schriber** 

#### FREITAG, 30. SEPTEMBER

19 Uhr, Waldhütte Hegnau FriGo - ökum. Oberstufenprojekt

#### TODESFÄLLE

Am 1. September 2022 ist in Volketswil ZH gestorben:

#### Ursula Schnellmann

geboren am 21. Dezember 1948, von Dürnten ZH, Homburg TG, geschieden, wohnhaft gewesen in Gutenswil, Römerweg 1.

Die Beisetzung und Abdankung hat bereits stattgefunden.

Am 1. September 2022 ist in Wetzikon ZH gestorben:

#### Mariella Tamburini

geboren am 16. Juli 1957, von Lugano TI, ledig, wohnhaft gewesen in Volketswil, Mythenweg 19.

Die Beisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Am 4. September 2022 ist in Wetzikon ZH gestorben:

#### Werner Walther

geboren am 13. September 1939, von Kirchlindach BE, Wohlen bei Bern BE, verheiratet, wohnhaft gewesen in Volketswil, Glärnischweg 23.

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Am 10. September 2022 ist in Volketswil ZH gestorben:

#### **Ernst Mosimann**

geboren am 12. September 1946, von Volketswil ZH, Signau BE, verheiratet, wohnhaft gewesen in Volketswil, Pfarrain 6.

Die Beisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

TRAUER



Für uns ist es der Sonnenuntergang, für Dich aber ein Aufgang.

### Mariella Tamburini

16. Juli 1957 – 1. September 2022

Wir sind sehr traurig, dass Du so unerwartet schnell von uns gegangen bist und wir nehmen jetzt tief dankbar Abschied. Mit Deiner Lebensfreude, Deiner Hingabe, Deinem Humor bis zuletzt hast Du uns beeindruckt und geholfen.

Wir werden Dich für immer im Herzen behalten.

Deine Dich liebenden, Dir nahe stehenden Freundinnen, Freunde und Verwandte

Die Urnenbeisetzung findet am 13. Oktober um 11.00 Uhr auf dem Friedhof Volketswil statt.

Silvio Tamburini, Owachstrasse 41, 8335 Hittnau

#### Freitag, 16. September 2022

#### **KURSE GEMEINSCHAFTSZENTRUM**

#### Ukulele als Begleitinstrument

Schon in den ersten 10 Minuten werden wir ein einfaches Lied zusammen singen und begleiten. Du wirst begeistert sein, was man auf dem kleinen Instrument alles machen kann.

Anfänger

Fr, 23./30.9. sowie 7.10.2022 (3x) 13.15 bis 14.30 Uhr

Kurskosten Fr. 180.00 inkl. Miete Für Fortgeschrittene ist ein Einstieg ab 2. Kurstag für Fr. 90.00 möglich Kauf einer Ukulele ab Fr. 50.00 Einzellektion vormittags auf Anfrage möglich Fr. 50.00 (30 Min.)

#### Jassen, mein schönstes Hobby

Ziel des Kurses ist es, Spass zu haben, die Grundlagen, die Werte und die Kartenfolgen kennen zu lernen. Wir spielen Jacky Haas, Handjass und je nach Teilnehmerzahl einen Schieber. Fr, 23./30.9. sowie 7.10.2022 (3x) 15.30 bis 18.00 Uhr Kurskosten Fr. 180.00

#### Psychologische Astrologie für den Hausgebrauch

In diesem Kurs geht es um eine erste einfache Horoskopbetrachtung. Was bedeutet dein Aszendent, wie erkennst du deine innerste Motivation? Was bedeuten die einzelnen Zeichen, Planeten. Häuser? Wo stehst du heute? Fr, 23./30.9. sowie 7.10.2022 (3x) 19.00 bis 21.30 Uhr Kurskosten Fr. 220.00

#### **Plastisches Gestalten** aus Keramik

Gestalte kleine Skulpturen, Figuren und Dekorationen aus Ton und lasse dich von deinen eigenen Ideen inspirieren. Anfänger und Fortgeschrittene sind herzlich willkommen.

So. 25.9.2022 14.00 bis 17.00 Uhr Kurskosten Fr. 75.00 zzgl. Ton, Brand, Glasur

#### Pulswärmer oder Hüte/Mützen filzen

Den Hut filzen wir den ganzen Tag lang aus reinster Merinowolle, die «Amadiesli» erstellen wir in drei Stunden mit der Nassfilztechnik. Du hast die freie Wahl, dich für ein Filzprojekt zu entscheiden

Mi, 28.9.2022 9.00 bis 17.00 Uhr Kurskosten Fr. 210 (ganztags) zzgl. Material ca. Fr. 15.00/Hut Kurskosten Fr. 80.00 (3 Stunden) zzgl. Material Fr. 10.00/Pulswärmer

#### Tacos

In Mexiko erzählt Essen eine Geschichte. Lerne die Zubereitung der würzigen Maistaschen und -rollen und erfahre mehr über die Kultur, Geografie, Geschichte der Mikroküchen Mexikos.

Sa, 1.10.2022 17.00 bis 20.00 Uhr Kurskosten Fr. 105.00

#### Herbstliche Handlettering-Werkstatt

In der herbstlichen Handlettering-Werkstatt belettern wir unter anderem einen Deko-Kürbis mit Hilfe von Acryl-Markern, erarbeiten jedoch auch ein herbstliches Bild, eine Karte oder vielleicht sogar etwas ganz anderes. Ein wenig Handlettering-Erfahrung ist von Vorteil.

Sa. 1.10.2022 14.00 bis 16.30 Uhr Kurskosten Fr. 60.00 zzgl. Fr. 30.00 Material

#### Ungarische Gulaschsuppe aus dem Kessel

Eine richtige ungarische Gulaschsuppe kommt aus dem Kessel und wird lange über dem Feuer zubereitet. Passend dazu gibt es das feinste ungarische Gebäck überhaupt: Pogácsa!

Sa, 24.9.2022 9.00 bis 13.00 Uhr Kurskosten Fr. 70.00 zzgl. Material Fr. 25.00

#### Porträt malen

Ob du dich selbst, einen Freund, ein Familienmitglied oder eine berühmte Person porträtieren möchtest: Du hast die Qual der Wahl! Die Porträts können realitätsnah oder modern in leuchtenden Farben gestaltet werden.

So, 2.10.2022 10 00 bis 17 00 Uhr Kurskosten Fr. 180.00 zzgl. Material Fr. 40.00

#### Mending - stylischer Flick-Look

Wenn der Lieblingspulli von Motten zerfressen wird und die Lieblingshose reisst, dann ist Mending angesagt. Unter Anleitung reparierst du sorgfältig deine Lieblingsstücke. Es entstehen neue stylische Highlights.

Do, 6.10.2022 18.15 bis 21.45 Uhr Kurskosten Fr. 100.00 zzgl. Material Fr. 20.00

Anmeldungen sind für alle Kurse erforderlich.

Gemeinschaftszentrum Kurse In der Au 1, 8604 Volketswil www.volketswil.ch/kursprogramm gemzen@volketswil.ch Telefon 044 910 20 70

### VOLKETSWIL

DAS SIND WIR

STELLENANZEIGE

#### reformierte kirche volketswil

Auf das Schuljahr 2022/23 suchen wir eine/n

#### Katecheten/Katechetin

für den kirchlichen Unterricht für die zweite Klasse.

Sie planen und erteilen den kirchlichen 2.-Klass-Unterricht an acht Mittwochnachmittagen von 13.30 bis 16.00 Uhr sowie an vier Tagen während der ersten Frühlingsferienwoche. Den gemeinsamen Gottesdienst bereiten Sie zusammen im Team mit allen Kindern an einem Mittwochnachmittag vor.

Den Kontakt zu den Eltern und den Austausch mit dem Pfarrteam pflegen Sie gerne und rege. Sie haben Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

#### Sie bringen mit

- eine katechetische Grundausbildung (oder Sie sind bereit, die katechetische Ausbildung nachzuholen; in diesem Fall bieten wir Ihnen die Chance zum Einstieg als Katechet/in, indem wir Ihre Ausbildung begleiten und mitfinanzieren)
- Selbstständigkeit im Planen von Unterricht und Anlässen
- gute Kommunikation im Team und nach aussen

#### Es erwarten Sie

- fortschrittliche Anstellungsbedingungen
- ein lebendiges Quartier- und Arbeitsumfeld
- ein grosser Gestaltungsspielraum
- Besoldung nach kantonalem Reglement

Nähere Auskünfte erteilt Frederike Bersier, Kirchenpflegerin, Tel. 044 946 00 09

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 30.11.2022 per E-Mail an bewerbung@ref-volketswil.ch.

REFORMIERTE KIRCHE

#### Fliegende Schweine von Gerasa

Die Zwänge und Anforderungen der heutigen Gesellschaft können uns Menschen besessen, ja zuweilen gar wahnsinnig machen. Tausende von Stimmen prasseln täglich auf uns ein, die ständig fordern: Jugend, Gesundheit, Eigenverantwortung, Flexibilität und Mobilität und vieles mehr. Aber all dem kann niemand oder selten jemand auf Dauer genügen: Niemand ist perfekt, jeder wird älter, die Leistungsfähigkeit und die Attraktivität nehmen ab, und ein jeder ist an sein Umfeld, seine Arbeit, seine Familie und seine Freunde gebunden. Denn an solchen Anforderungen muss man scheitern. Was machen wir mit all diesen Stimmen? Wie gehen wir mit diesen Ansprüchen um? Was kann uns die Heilung des Besessenen von Gerasa hier sagen? Zu diesem Gottesdienst am Sonntag, 25. September, in der reformierten Kirche um 10 Uhr mit Abendmahl sind alle herzlich eingeladen. Pfarrer Roland Portmann



Unsere Zeitung.

Herausgeberin:

Lokalinfo AG, 8048 Zürich Adresse: Buckhauserstrasse 11, 8048 Zürich Tel 044 913 53 33. www.lokalinfo.ch www.volketswilernachrichten.ch

**Auflage Print:** 9000 Exemplare

Erscheinung:

14-tägig, jeweils am Freitag, ab KW 1

Anzeigen- und Redaktionsschluss: Erscheinungswoche Mittwoch, 10 Uhr

Verantwortlicher Redaktor:

Toni Spitale, Tel 079 368 93 40

Geschäftsleitung:

Verlagsleitung: Liliane Müggenburg, Tel 044 913 53 33, lokalinfo@lokalinfo.ch

Redaktionsleitung: Thomas Hoffmann, zuerichwest@lokalinfo.ch

Anzeigenverkauf Volketswiler Nachrichten:

Karin Signer, Tel 044 810 10 53 verkauf@volketswilernachrichten.ch

Anzeigenverwaltung: Corinne Schelbli, Tel 044 913 53 33 corinne.schelbli@lokalinfo.ch

#### Produktion:

CH Regionalmedien AG, 5001 Aarau

CH Media Print AG, 9001 St. Gallen



### Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Am Dienstag, 20. September 2022, steht Gemeindepräsident Jean-Philippe Pinto den Einwohnenden von Volketswil im Rahmen seiner Sprechstunde von 15.30 – 17.00 Uhr im Gemeindehaus, Abteilung Präsidiales (3. OG), zur Verfügung. Interessenten sind gebeten, sich bei der Gemeindeverwaltung, Telefonnummer 044 910 20 30, bis spätestens Montag, 19. September 2022, 11.30 Uhr, anzumelden.

Gemeindeverwaltung Volketswil volketswil.ch

#### VOLKETSWIL

DAS SIND WIR

#### Auflage Bauprojekte vom 16. September bis 6. Oktober 2022

#### Bergstrasse 9, 8604 Volketswil

Bauherrschaft: FINIRING Verwaltungs AG, Forchstrasse 134, 8132 Egg b. Zürich

Projektverfasser: keller & kuhn ag, Rütistrasse 29, 8636 Wald ZH

Projekt: Abbruch und Neubau Einfamilienhaus, Assek.-Nr. 1544, Kat.-Nr. 4524, Wohnzone zweigeschossig (W2/35)

#### Huzlenstrasse 21, 8604 Volketswil

Bauherrschaft: Heinrich Angst, Huzlenstrasse 21, 8604 Volketswil

Projektverfasser: Hans Spillmann AG, Kirchgasse 33, 8302 Kloten

Projekt: Neubau Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Aussenaufstellung, Assek.-Nr. 1424, Kat.-Nr. 3146, Wohnzone zweigeschossig (W2/30)

#### Buechacherweg 30, 8605 Gutenswil

Bauherrschaft: Fritz Wiesner, Buechacherweg 30, 8605 Gutenswil

Projektverfasser: T. Haldimann, Heizungen-Energietechnik, Länggstrasse 21, 8308 Illnau

Projekt: Neubau Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Aussenaufstellung, Assek.-Nr. 2439, Kat.-Nr. 6113, Wohnzone eingeschossig (W1/30)

Die Pläne können während der 20-tägigen Auflagefrist während den Schalteröffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung, Abteilung Hochbau, eingesehen werden. Erfolgt die Ausschreibung in mehreren Publikationsorganen, so gilt das Datum der letzten Ausschreibung.

Während der Planauflage können Baurechtsentscheide bei der Baubehörde eingefordert werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide kann eine Kanzleigebühr erhoben werden.

Publikation gemäss §§ 6 und 314 Planungs- und Baugesetz (PBG).

#### VOLKETSWIL

DAS SIND WIR

#### 1. Auflage nach Art. 15 UVPV bzw. § 314 PBG

#### Volketswil

RZO AG Recycling Züri Oberland

Neubau Verwertungs- und Aufbereitungsanlage für Abbruch-Asphalt, Im Chies, Kat.-Nr. 5467, Industriezone mit mittlerer Ausnützung (I b), mit Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP), öffentliche Auflage

- I. Neubau Verwertungs- und Aufbereitungsanlage für 40'000 - 60'000 Tonnen Abbruch-Asphalt pro Jahr, Im Chies, 8604 Volketswil, Kat.-Nr. 5467 (8384), Industriezone (I b); mit Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) betreffend Anlagen für die Trennung oder mechanische Behandlung von mehr als 10'000 t Abfällen pro Jahr (Anlagetyp 40.7a gemäss Anhang UVPV)
- II. Im Sinne von Art. 15 der Verordnung über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPV) sowie § 314 PBG werden vom 16. September – 6. Oktober 2022 öffentlich aufgelegt (20 Tage):
  - Baugesuchsunterlagen
  - Umweltverträglichkeitsbericht (UVB)
- III. Die Auflage findet über die ganze Frist während der ordentlichen Bürozeiten bei der Gemeindeverwaltung Volketswil, Zentralstrasse 21, Abteilung Hochbau, 2. OG, statt.
- IV. Innert der Auflagefrist kann im Sinne von § 315 PBG die Zustellung des baurechtlichen Entscheids verlangt werden. Dieses Begehren ist schriftlich bis am letzten Tag der Auflagefirst (Datum des Poststempels) bei der örtlichen Baubehörde einzureichen. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt. hat das Rekursrecht verwirkt.

#### VOLKETSWIL

### Schiessgefahr

Es wird wie folgt scharf geschossen

- Samstag, 24. September 2022 Schiessplatz: Hegnau

Schützenverein: Volketswil Endschiessen

10.00 - 12.00 Uhr 13.30 - 15.30 Uhr Endschiessen

- Samstag, 24. September 2022

Schiessplatz: Hard

Schützenverein: Gutenswil Endschiessen 09.00 - 12.00 Uhr

Abteilung Sicherheit

Gemeindeverwaltung Volketswil volketswil.ch

#### VOLKETSWIL

#### Ramonas Gschänkwerkstatt

immer offen Mittwoch 17.30 bis 20.00 Uhr und Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr

> Gschänkwerkstatt Schützenweg 1, 8604 Volketswil



#### Volketswil, Landenberg- und Effretikerstrasse, Fahrbahnsanierung und Lückenschliessung Radweg, Öffentliche Planauflage mit Rechtserwerb

Betrifft: 8604 Volketswil

Das genannte Projekt wird gemäss §16 und § 17 StrG öffentlich aufgelegt.

Gemäss Radwegstrategie des Kantons Zürich im Jahr 2005, weist die Verbindungsroute im Ortsteil Kindhausen auf der Landenbergund Effretikerstrasse eine Radweglücke auf. Es fehlt eine Verbindung der bestehenden Radroute Nr. 1138, 1140 sowie 1156. Um
einen optimalen Schutz für den leichten Zweiradverkehr sicherzustellen, wurden die erforderlichen Massnahmen zur Verbesserung
der Strasseninfrastruktur bereits in einem Studienbericht vom
13. Mai 2014 aufgezeigt, und die Bestvariante gewählt. Daraus
ergibt sich die Radweglückenschliessung (GT168) mit Sanierung
der Fahrbahn inkl. Erstellung einer Kernfahrbahn und beidseitigen
Radstreifen sowie dem hindernisfreien Ausbau der Bushaltestelle
Bodenacher. Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für die
Fussgänger sind gesicherte Querungen im Projektperimeter vorgesehen.

Am 6. Februar 2017 wurde der geplante Projektperimeter für die Sanierung der Fahrbahn um rund 280 m bis zum Bietenholz in der Stadt Illnau-Effretikon erweitert. Im zusätzlichen Abschnitt, ist die Sanierung der Fahrbahn vorgesehen. Ferner ist im selben Abschnitt eine gesicherte Querung für die Fussgänger durch die Stadt Ilnau-Effretikon geplant.

Mit dem Projektauftrag der Volkswirtschaftsdirektion, Amt für Verkehr, wurden folgende Massnahmen ausgelöst:

- Instandsetzung infolge schlechtem Bauwerkszustand;
- hindernisfreier Ausbau von Bushaltestellen;
- Verbesserung der Verkehrssicherheit, speziell für die Fussgängerbzw. Schulwegsicherung (Querungshilfen);
- Schliessung bestehender Radweglücken

#### Angaben zur Auflage:

Das Projekt ist, soweit möglich, vor Ort ausgesteckt. Die Projektunterlagen und der Landerwerbsplan liegen, nebst einem Verzeichnis sämtlicher für die Abtretung von Rechten oder für die Leistung von Beiträgen in Anspruch genommenen Personen sowie der an sie gestellten Ansprüche, während den üblichen Öffnungszeiten auf der Gemeindeverwaltung Volketswil, Abteilung Tiefbau und Werke, Zentralstrasse 21, 8604 Volketswil, zur Einsicht auf.

Die Unterlagen sind zu Informationszwecken und ohne Anspruch auf Richtigkeit oder Vollständigkeit auf der Homepage des Kantons unter www.zh.ch/strassenprojekte digital einsehbar. Massgebend sind einzig die konkret aufliegenden Unterlagen.

#### **Rechtliche Hinweise:**

Gegen das Projekt kann innerhalb der Auflagefrist schriftlich per Briefpost bei der Kontaktstelle Einsprache erhoben werden. Mit der Einsprache können alle Mängel des Projektes geltend gemacht werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer durch das Projekt berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse an dessen Änderung oder Aufhebung hat. Die Einsprache muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Allfällige Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit als möglich beizulegen (§17 StrG; §§ 21 ff. VRG, LS 175.2). Das Verfahren ist für die unterliegende Partei in der Regel kostenpflichtig (§ 13 Abs. 2 VRG). Einsprachen gegen die Enteignung sowie Begehren um Durchführung von Anpassungsarbeiten sind von den direkt Betroffenen ebenfalls innerhalb der Auflagefrist bei der Kontaktstelle einzureichen (§ 17 StrG; §§ 21 ff. VRG).

#### Ergänzende rechtliche Hinweise:

Innerhalb der Auflagefrist von 30 Tagen können betroffene Grundeigentümer oder sonst wie in ihren schutzwürdigen Interesse berührte Personen, Gemeinde sowie andere Körperschaft oder Anstalten des öffentlichen Rechts gegen das Projekt bei der Gemeindeverwaltung Volketswil, Zentralstrasse 21, 8604 Volketswil zuhanden Kanton Zürich, Baudirektion, Tiefbauamt, Projektieren und Realisieren, Walcheplatz 2, 8090 Zürich, schriftlich und mit Begründung Einsprache erheben.

#### Einsprachen:

Frist und Gegenstand:

Einsprachen gegen die Enteignung sowie Entschädigungsbegehren, Bestreitungen von Beitragsforderungen und Begehren um Durchführung von Anpassungsarbeiten müssen ebenfalls innerhalb der Auflagefrist eingereicht werden. Unterlässt ein Grundeigentümer diese Einsprachen, wird gemäss § 23 Abtretungsgesetz angenommen, er sei mit der ihm zugemuteten Abtretung bzw. der gestellten Beitragsforderung einverstanden und anerkenne mit Bezug auf seine eigenen Ansprüche zum Voraus die Richtigkeit des Entscheides der Schätzungskommission.

#### Enteignungsbann:

Vom Tage der öffentlichen Bekanntmachung des Bauplanes an darf, Notfälle vorbehalten, ohne Einwilligung des Kantons an der äusseren Beschaffenheit des Abtretungsgegenstandes keine wesentliche, mit Beziehung auf die rechtlichen Verhältnisse desselben aber gar keine Veränderung vorgenommen werden. Allfällige Streitigkeiten entscheidet der Bezirksgerichtspräsident im summarischen Verfahren nach freiem Ermessen. Der Expropriant hat für den aus dieser Einschränkung des freien Verfügungsrechts hervorgegangenen Schaden Ersatz zu leisten. Nach Ablauf zweier Jahre vom Tage der öffentlichen Bekanntmachung an ist der Abtretungspflichtige nicht mehr an diese Einschränkung gebunden.

Veränderungen am Abtretungsobjekt, welche im Widerspruch mit diesen Vorschriften vorgenommen würden, sind bei der Ausmittlung der Entschädigungssumme nicht zu berücksichtigen und verpflichten zum Ersatz des dem Exproprianten hieraus entstehenden Schadens.

Frist: 30 Tage

**Ablauf der Frist: 17.10.2022** 

#### Kontaktstelle:

Kanton Zürich, Baudirektion, Tiefbauamt, Projektieren und Realisieren, Walcheplatz 2, 8090 Zürich

**VOLKETSWIL** 

DAS SIND WIR



Volketswil ist eine attraktive, aufstrebende und junge Gemeinde mit über 19'000 Einwohnenden und befindet sich in der Glattalregion in einem dynamisch wachsenden Umfeld.

Die zentrale Raumvergabe der Abteilung Liegenschaften vermietet diverse Räumlichkeiten für Kurse, Versammlungen, Feiern, Referate und mehr. Für die Quartieranlage Steibrugg in Hegnau suchen wir per 1. Dezember 2022 eine/n Verantwortliche/n für die Raumübergaben und Abnahmen sowie für die regelmässige Reinigung (fix 2x wöchentlich). Lieben Sie den direkten Kundenkontakt, sind flexibel und suchen eine abwechslungsreiche Tätigkeit? Dann dürfen wir Sie vielleicht schon bald zu unserem Team zählen.

# Verantwortliche/r Quartieranlage Steibrugg (Stundeneinsatz ca. 15 %)

#### **Ihre Aufgaben**

- Sie sind zuständig für die Übergabe und Abnahme der Räumlichkeiten, Haupteinsatzort Quartieranlage Steibrugg
- Sie erledigen Unterhaltsreinigungen
- Sie nehmen Belegungen der zentralen Raumvergabestelle entgegen
- Sie vereinbaren Übergabe- und Abnahmetermine
- Sie überprüfen den Material- und Mobiliarbestand
- Sie übernehmen Ferienvertretungen und Stellvertretungen innerhalb der beiden Teams Raumbetreuung und Reinigung

#### Ihr Profi

- · Fliessende Deutschkenntnisse
- · Absolvierte Weiterbildung von Vorteil, ansonsten Bereitschaft für den Kurs Grundlagen Reinigung
- Wohnort in der Gemeinde von Vorteil
- Kontaktfreudige Persönlichkeit mit Durchsetzungsvermögen
- Bereitschaft zu unregelmässigen Arbeitszeiten und Wochenendeinsätzen
- Zeitliche Flexibilität bei kurzfristigen Einsätzen

#### **Ihre Vorteile**

- Abwechslungsreiche Aufgabe mit viel Kundenkontakt
- Ein aufgestelltes und motiviertes Team
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen im Stundenlohn

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung (**Bewerbung nur online möglich via Bewerbertool**). Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Andrea Zaugg, Verantwortliche Zentrale Raumvergabestelle, Telefon 044 910 24 30, und Mercedes Martinez, Leiterin Reinigung, Telefon 044 910 24 41, gerne zur Verfügung.

### **VOLKETSWIL**

DAS SIND WIR

SENIORE-TRÄFFE

### Der Schaffhauser Randen – ein Naturparadies

Der Randen im Kanton Schaffhausen bildet sich aus verschiedenen Hügeln. In der Urzeit war er ein Meer, was an einigen Stellen vom Gestein noch heute gut sichtbar ist: Grundlage für die vielen Magerwiesen, welche seltene Pflanzen hervorbrachten und diese wiederum besondere Tiere anzogen. Der geübte Wanderer Josef Stierli nimmt alle Interessier-

ten seiner Bildpräsentation mit und zeigt ihnen die Vielfalt an Blumen und Tieren auf dem Schaffhauser Randen. Der Anlass findet statt am Montag, 3. Oktober, um 14 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus. Anschliessend gibt es eine Kaffeerunde. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte erhoben.

Ökumenische Kommission für das Alter



Blick in den Randen.

BILD ZVG

**SCHIESSSPORT** 

#### Hervorragende Resultate am 44. «Voletschwyler»

Die Zahl der gelösten Programme betrug total 165 (10er-Stich, 88, 5er-Stich, 77). An den Gruppenwettkämpfen (gemischt und Junioren), bestehend aus je drei Schützen, nahmen 17 Gruppen teil.

Im Teamwettkampf beteiligten sich acht Paare respektive Teams. Gesamthaft konnte eine kleine Verbesserung der Beteiligung festgestellt werden. Paul Vifian (Egg), Jg. 1935, 87-jährig, war der älteste, Jasmin Lutz (Volketswil) und Céline Lüssi, je Jg. 2011, 11-jährig, waren die jüngsten Teilnehmerinnen.

#### Fast 8o-Prozent-Kranzquote

Im 10er-Programm, 10 Schüsse auf A-10er-Scheibe, wurden 1×100 (Maximum), 2×99, 5×98 und 4×97 Punkte erzielt. Im 5er-Programm, 10 Schüsse auf A-5er-Scheibe, durften sich nicht weniger als 21 Schützinnen und Schützen das Maximum von 50 Punkten schreiben lassen. Die Kranzquote in beiden Stichen zusammen betrug stolze 79,52 Prozent. Das heisst, dass von zehn Schützinnen und Schützen jeweils bis acht das Kranzresultat erzielten. Diese hohe Resultatausbeute stellt den Vereinsbetreuern der Sportschützen Hegnau ein gutes Zeugnis aus.

#### «Rebe» siegte vor «Vater+Tochter»

Im Teamwettkampf wurden zwei Maximalresultate von 100 Punkten erzielt. Es musste zusammengezählt das höhere Alter entscheiden. Es gewannen «Rebe» (Regula Kuhn, Beat Helbling), Jg. 1945/1961 (138 Jahre), vor «Vater+Tochter» (Sonja Piffaretti, Heinz Bolliger), Jg. 1972/1942 (130 Jahre).

Den Gruppenwettkampf konnte die Gruppe «Zentrumsschützen» mit hervorragenden 297 Punkten (100, 99,98) vor «SCWAR» mit 289 und dem «100er-Club 1», ebenfalls 289 Punkte, für sich entscheiden.

#### Zwei Punktgleiche

In der Festsiegerkonkurrenz, in der je zweimal das 10er- und das 5er-Programm zählten, gewann Paul Gantenbein (Uster) mit 299 Punkten (maximal 300 Punkte) vor Yannic Temperli (Freudwil) mit 297 Punkten und den beiden Punktgleichen Heinz Bolliger (Hegnau) und Ursula Lutz (Aarau) mit je 296 Punkten.

Heinz Bolliger

Die komplette Rangliste kann unter www.sps-hegnau.ch angesehen werden.



### Konkurseröffnung

Schuldnerin: Sanitech GmbH, mit Sitz in Volketswil, Zürcherstrasse 4, 8604 Volketswil, UID: CHE-100.846.871

Datum der Konkurseröffnung: 6.7.2022 Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG

Eingabefrist: 1 Monat

Im Übrigen wird auf die Publikation im Schweizerischen Handels-

amtsblatt vom 12.9.2022 verwiesen.

Zürich, 9.9.2022

**KONKURSAMT DÜBENDORF** 

vertreten durch Mobile Equipe+ Postfach

8010 Zürich

**VOLKILAND** 

#### **Harry Potter ist** zurück im Volkiland

Im Zimiker Einkaufszentrum ist noch bis am 24. September eine Zauberwelt für alle kleinen und grossen Harry-Potter-Fans zu bestaunen. Neben ikonischen Fotokulissen aus den Harry-Potter-Filmen warten ein originales Quidditch-Spiel, ein sprechender Hut und ein Unsichtbarkeitsmantel darauf, von den Besucherinnen und Besuchern ausprobiert zu werden. Das Detailprogramm mit den einzelnen Attraktionen findet man online unter: www.volkiland.ch.

Zürcher Kantonalbank

Fachpartner/Aussteller:

Fenster Doktor

schweizer 🔵

SCHULE VOLKETSWIL

#### **Schulgemeinde:** Lohngleichheit gewährleistet

Die Schulgemeinde hat ihre Lohnpraxis nach den Anforderungen des Gleichstellungsgesetzes überprüft. Das Resultat erfüllt die gesetzlichen Vorgaben.

Das Bundesgesetz über die Gleichstellung von Frau und Mann verpflichtet seit dem 1. Juli 2020 Arbeitgeber mit 100 oder mehr Mitarbeitenden, eine Lohngleichheitsanalyse durchzuführen. Eine unabhängige Stelle überprüft die Resultate, die veröffentlicht werden. Damit soll die im Gleichstellungsgesetz vorgeschriebene Lohngleichheit umgesetzt und Lohndiskriminierung aufgrund des Geschlechts verhindert werden.

#### Keine geschlechterspezifische Lohndifferenz

Die Lohngleichheitsanalyse beim Personal der Schulgemeinde Volketswil wurde, basierend auf dem Referenzmonat November 2020. während der Berichtsperiode von 1. Juli 2020 bis 30. Juni 2021 durchgeführt. Basis bildete der auf Vollzeit standardisierte Gesamtverdienst für 317 Mitarbeitende, davon 255 (80,4 Prozent) Frauen und 62 (19,6 Prozent) Männer im Referenzmonat November 2020. Das standardisierte Modell geht von der Lohngleichheit zwischen Frau und Mann aus, wenn eine Toleranzschwelle von 5 Prozent unterschritten wird.

Im Durchschnitt verdienen Frauen in der Schulgemeinde Volketswil o,1 Prozent weniger als Männer. Unter Berücksichtigung der Unterschiede in den Oualifikationsmerkmalen und den arbeitsplatzbezogenen Merkmalen verdienen Frauen 3,2 Prozent mehr. Die verbleibende weder durch Unterschiede in den persönlichen Qualifikationsmerkmalen noch durch arbeitsplatzbezogene Merkmale zu erklärende Lohndifferenz ist bei null. Dies bedeutet somit, dass zwischen Frauen und Männern gemäss dem Standardanalysemodell keine statistisch gesicherte unerklärte Lohndifferenz besteht.

Die Schulpflege Volketswil hat das Zürcher Revisionsunternehmen BDO für die gesetzlich vorgeschriebene Revision und Kontrolle der Lohngleichheitsanalyse beauftragt. Es kommt dabei ebenfalls zum Schluss, dass es keine Hinweise auf eine Ungleichheit gibt und die Lohngleichheit zwischen Mann und Frau gewährleistet ist. Schulpflege



oder die Fassade fällig für eine Modernisierung? Wollen Sie Sonnen-

energie nutzen oder möchten Sie bis zu 75% Energie einsparen?

Wie das geht, was Sie unbedingt beachten sollten und mit welcher

unverbindlichen Info-Veranstaltung.

18.15 Uhr Türöffnung, Fachausstellung

Begrüssung:

Programm:

Unterstützung Sie in Volketswil rechnen können, erfahren Sie an der

Marcel Egloff, Gemeinderat, Hochbauvorstand

- Gratisenergie von der Sonne nutzen und

- Clever ist, wer die Umwelt schont und gleichzeitig Geld spart.

- 3 Modernisierungsvarianten als Entscheidungsgrundlage.

- Mit der richtigen Finanzierung bis zu ¹/₃ der Kosten sparen.

- Klimafreundliche Wärme rechnet sich auch finanziell.

Themenpodium mit Fachexperten:

unabhängiger werden.

Eintritt frei - mehr Informationen auf starte-zh.ch

20.45 Uhr Apéro und Fachausstellung



GRÜNE VOLKETSWIL-SCHWERZENBACH

### Dreimal Nein, zweimal Ja

Der Bundesrat möchte am 25. September die Schweiz noch etwas mehr zugunsten der Allerreichsten umbauen - schlussendlich bezahlt durch alle anderen. Mit der AHV-Reform würde die Altersvorsorge auf Kosten der Frauen und der Ärmeren unserer Gesellschaft «gestärkt». Durch die Anhebung des Frauenrentenalters und der Mehrwertsteuer werden vor allem jene getroffen, welche schon heute von den tiefsten (Renten-)Einkommen leben müssen. Dies alles, um eine AHV zu sichern, die aktuell so stabil finanziert ist wie noch nie (siehe zum Beispiel WOZ vom 1. September).

Ausserdem möchte der Bundesrat gerne die Verrechnungssteuer abschaffen. Diese Steuer ist einzig dazu da, um Steuerhinterziehung von Besitzern von Obligationen – sprich Milliardären – zu vermeiden. Werden die Gewinne aus Obligationen in der Schweiz versteuert, wird die Verrechnungssteuer zurückerstattet. Eine ersatzlose Abschaffung hilft Reichen bei der Steuerhinterziehung, dieser Meinung waren bis vor einigen Jahren auch noch die FDP und die Wirtschaftsverbände.

Deshalb stimme ich dreimal Nein zu den AHV-Vorlagen und zur Verrechnungsteuervorlage. Daneben haben wir mit der Massentierhaltungsinitiative und kantonal mit dem Gegenvorschlag zur Kreislaufinitiative der jungen Grünen zwei Chancen, Schritte in Richtung klimaneutrale Zukunft zu machen. Ergibt zweimal ein überzeugtes Ja von mir.

Tobi Ulrich, Präsident Grüne Partei

DIE MITTE

### Zweimal Ja zur AHV-Reform

Die Mitte Volketswil hat sich an ihrer Parteiversammlung vom 24. August 2022 einstimmig für die Unterstützung der dringend nötigen Massnahmen zur Sicherung der AHV ausgesprochen. Die AHV als wichtigstes Sozialwerk der Schweiz kann nur so vor massiven Defiziten in den kommenden Jahren bewahrt werden. Die Mitte Volketswil unterstützt zudem den Gegenvorschlag zur Kreislauf-Initiative. Die Nein-Parole beschliesst sie zur Massentierhaltungsinitiative, der Teilabschaffung der Verrechnungssteuer und zur kantonalen Volksinitiative «Keine Steuergeschenke für Grossaktionärinnen und Grossaktionäre».

Die AHV ist unumstritten das wichtigste Sozialwerk der Schweiz. Bereits seit mehreren Jahren zeichnet sich bei der AHV ein Defizit in Millionenhöhe ab, doch Versuche von Reformen sind wiederholt vom Volk abgelehnt worden. Mit der AHV21 liegt nun eine ausgewogene Vorlage vor. Durch eine Flexibilisierung des Renteneintritts wird die Pensionierung den heutigen Bedürfnissen nach einer individuellen Gestaltung des Austritts aus dem Berufsleben gerecht werden. Gleichzeitig wird das Referenzalter für Frauen schrittweise auf 65 erhöht, während die Übergangsjahrgänge dafür entschädigt werden. Dadurch kommt es für niemanden zu einer Kürzung der Leistungen der AHV. Mit der Erhöhung der Mehrwertsteuer um 0,4 Prozentpunkte wird die Reform ausserdem dem Generationenvertrag gerecht, indem alle Menschen,

unabhängig von ihrem Alter, zur Sicherung der AHV beitragen. Für die Mitte Volketswil ist daher klar, dass die beiden Vorlagen zu unterstützen sind.

#### Ja zum Gegenvorschlag zur Kreislauf-Initiative

Mit dem Gegenvorschlag zur Kreislauf-Initiative hat die Zürcher Regierung ein Gesetz erarbeitet, an welchem es nichts auszusetzen gibt. Die verstärkte Wiederverwertung von Rohstoffen ist für eine nachhaltige Wirtschaft und die Bewältigung der Klimakrise essenziell und gilt es somit zu fördern. Daher unterstützt die Mitte Volketswil die Vorlage klar.

#### Mitte stärkt das Kleingewerbe

Die Volksinitiative «Keine Steuergeschenke für Grossaktionärinnen und Grossaktionäre» betrifft anders als der Name suggeriert nicht ausschliesslich sehr vermögende Personen. Insbesondere Inhaberinnen und Inhaber von kleineren und mittleren Unternehmen besitzen sehr häufig mehr als 10 Prozent der Anteile an ihrem Unternehmen. Diese würden durch diese Änderung ebenfalls höhere Abgaben leisten. Die Mitte Volketswil macht sich stark für das Kleingewerbe und lehnt die Initiative daher ab.

Des Weiteren hat die Parteiversammlung die Nein-Parolen zur Massentierhaltungsinitiative sowie zur Teilabschaffung der Verrechnungssteuer beschlossen.

Yevgenia Frei, Präsidentin Die Mitte Volketswil

## Parolenspiegel der Ortsparteien für den 25. September

Parteien	FDP	Grüne	SVP	Die Mitte	GLP	SP	EDU
Kantonale Vorlagen:							
Gegenvorschlag	Ja	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja
zur «Kreislauf-Initiative»							
Keine Steuergeschenke	Nein	Ja	Nein	Nein	Nein	Ja	Ja
für Grossaktionäre							
Nationale Vorlagen:							
Massentierhaltungsinitiative	Nein	Ja	Nein	Nein	Ja	Ja	Nein
AHV: Erhöhung Mehrwertsteuer	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja
AHV 21	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja
Verrechnungssteuergesetz	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja

OFFENES FRAUENPODIUM VOLKETSWIL

## «Die Leistung muss erhalten bleiben»

Das Offene Frauenpodium Volketswil lud zu einer Information über die bevorstehende Abstimmung über die AHV-Reform ein. Nationalrätin Regine Sauter (FDP) gab den anwesenden Frauen einen umfassenden Überblick über die Altersvorsorge.

Am 25. September stimmt die Schweizer Bevölkerung über die Stabilisierung der AHV (AHV 21) ab. Die Reform beinhaltet eine Änderung des AHV-Gesetzes und einen Bundesbeschluss über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer um 0,4 Prozent. Besonders die Erhöhung des Rentenalters für Frauen sorgt für Gesprächsstoff. Das Offene Frauenpodium Volketswil lud Nationalrätin Regine Sauter (FDP), Mitglied der Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit, für ein Referat zu diesem Thema ein. Sie gab den ungefähr 50 anwesenden Frauen einen umfassenden Überblick über die Altersvorsorge. Begrüsst wurden die anwesenden Frauen von Rosmarie Quadranti (BDP). Anschliessend sagte Gabriela Stüssi, Präsidentin FDP Volketswil, ein paar Worte.

#### Bewährtes Dreisäulensystem

Sauter ging in ihrem Referat auf das Dreisäulensystem der Altersvorsorge ein: AHV, berufliche Vorsorge und private Vorsorge. «Dieses System hat sich bewährt», betonte sie. Für die AHV würden zurzeit ₄7 Millionen Franken pro Jahr ausgegeben (Stand 2021). Dieses Geld müsse deshalb im Topf vorhanden sein. Die Beiträge an die AHV in Höhe von je 5,3 Prozent würden von Arbeitgebern und Arbeitnehmern bezahlt. Weitere Einnahmen der AHV stammten vom Bund, von der Mehrwertsteuer und von sonstigen Quellen wie Spielbanken. Bei der AHV spiele das Solidaritätsprinzip, das heisst alle für jeden, hielt Sauter fest. Die 2. Säule (BVG) funktioniere nach dem Kapitaldeckungsverfahren, so Sauter weiter. Jeder Arbeitnehmende habe ein individuelles Konto. Auch hier erfolge die Finanzierung über Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Bei der Pensionierung könne das angehäufte Vermögen als Kapital oder Rente bezogen werden. Themen seien hier das BVG-Obligatorium (versichert sind die Löhne zwi-



Maja Roca (links), Kerngruppen-Mitglied Offenes Frauenpodium Volketswil, und Nationalrätin Regine Sauter.

BILD PIA MEIER

«Wir müssen die Reformblockade bei der AHV überwinden.»

> Regine Sauter Nationalrätin FDP

schen 21510 und 86040 Franken), das Rentenalter, der Umwandlungssatz und die Höhe der Lohnabzüge. Die 3. Säule umfasst das individuelle Sparen. Hier könnten zurzeit 6883 Franken von den Steuern abgezogen werden. Der Bund fördere das Sparen durch solche Massnahmen.

#### Benachteiligung der Frauen?

Es wird immer wieder argumentiert, dass Frauen eine schlechtere Altersvorsorge hätten als Männer. «Das stimmt bei der AHV nicht ganz», meinte Sauter. Da betrage der Unterschied nur sehr wenig. «Die Frauen sind bei der AHV praktisch gleichgestellt.» Der Hauptunterschied liege bei der 2. Säule. Die 2. Säule habe nämlich eine untere Grenze von 21510 Franken. Wer weniger verdiene, bezahle keine Beiträge in die 2. Säule, und wer nur wenig mehr verdiene nur die Differenz. «Teilzeitbeschäftigte oder Menschen in Berufen mit kleinen Löhnen sind da klar benachteiligt», betonte Sauter. Sie würden dann im Alter kleinere Renten bekommen. Ein weiteres Thema für die AHV ist die Lebenserwartung. Diese ist gestiegen, hielt Sauter fest.

Aber nicht nur das. Auch die Anzahl Rentner sei gestiegen. Bei der Gründung der AHV hätten 6,5 Erwerbstätige einen Rentner finanziert, heute seien es 3,2 Erwerbstätige. Das Umlageergebnis sei aus dem Gleichgewicht geraten. 2028 gerate die AHV ins Defizit. 2032 sei sie deutlich im Minus, «Dies kann durch drei Massnahmen behoben werden: höheres Rentenalter, mehr einzahlen oder Renten kürzen», fasste Sauter zusammen. Letzteres käme nicht infrage. «Die Leistung muss erhalten bleiben», betonte Sauter. Mehr Einnahmen für die AHV gebe es durch eine zusätzliche Mehrwertsteuer von 0,4 Prozent. Das höhere Rentenalter soll ab 2024 in Schritten innert vier Jahren vollzogen werden: 64 Jahre und 3 Monate, 6 Monate und 9 Monate. Damit Frauen nicht kurzfristig betroffen sind, sind Ausgleichsmassnahmen geplant: Der Vorbezug der Rente ist zu günstigen Konditionen möglich und es gibt je nach Einkommen einen lebenslangen monatlichen Zuschlag zur Rente, wenn kein Vorbezug erfolgt. Durch die Reform werde die AHV bis 2032 gesichert. «Wir müssen die Reformblockade bei der AHV überwinden», forderte Sauter.

Die AHV-Reform trete aber nur in Kraft, wenn beide Vorlagen angenommen würden. Auch bei der 2. Säule würden die Parlamentarier Massnahmen fordern, so Sauter. So müsse der Umwandlungssatz gemäss Sauter von 6,8 auf 6 Prozent gesenkt werden. Das Verhältnis berufs-

tätiger Leute zu Rentnern müsse angepasst werden. Betroffene sollten aber einen Rentenzuschlag erhalten. Der Koordinationsabzug müsse halbiert oder gar abgeschafft werden. Sauter mahnte, dass Frauen finanziell eigenständig bleiben sollten. Bei der Fragerunde wurde gefordert, dass die Realitäten angeschaut würden, vor allem die Situation von armutsbetroffenen Frauen. Vermögende Leute sollten weniger erhalten, AHV-Beiträge sollten nicht ins Ausland abfliessen und die Solidarität sollte nicht überstrapaziert werden. Weiter wurde bemängelt, dass es sich hier um Pflästerlipolitik handle und nicht um eine langfristige Lösung. «Das ist das Dringendste, aber wir müssen in den nächsten Jahren darauf zurückkommen», räumte Sauter ein.

Pia Meier

#### **Stichwort Frauenpodium**

Ein Anliegen des Offenen Frauenpodiums Volketswil ist es, zur politischen Bildung beizutragen. Es führt zu diesem Zweck verschiedene Veranstaltung durch. Es ist politisch neutral und steht allen Frauen offen. Auch Interessierte aus den Nachbargemeinden sind willkommen. Die Kerngruppe des Vereins wird jedes Jahr wieder gewählt. Für ein Jahr wird jeweils eine Ansprechperson bestimmt.

## **Budget 2023 mit leichtem Plus**

Das Budget 2023 sieht einen Ertragsüberschuss von rund 1 Million Franken vor. Der Steuerfuss der Schulgemeinde Volketswil soll auch im Jahr 2023 unverändert bei 65 Prozent bleiben.

#### Schulpflege Volketswil

Die Schulpflege hat das Budget 2023 mit einem positiven Nettoergebnis von 1019700 Franken verabschiedet. Der Steuerfuss soll dabei unverändert bei 65 Prozent der einfachen Staatssteuer belassen werden. Die Aufwände belaufen sich auf 50639100 Franken, was einer Steigerung von 5,9 Prozent und 2817800 Franken gegenüber dem Budget 2022 entspricht. Die steigenden Schülerzahlen, die Inflation sowie die nicht mehr im Budget enthaltenen temporären Sparmassnahmen aufgrund der unsicheren Ertragslage während der Coronapandemie sind wichtige Treiber für das Kostenwachstum.

Auf der Ertragsseite werden Einnahmen von 51658 800 Franken veranschlagt, was eine Erhöhung um 14 Prozent beziehungsweise 6489 600 Franken zum Vorjahr darstellt. Dies, weil mit einem signifikant höheren Finanzausgleich gerechnet werden darf. Diese Erträge sind von der Schulgemeinde nicht beeinflussbar.

#### Weiterhin hoher Investitionsbedarf

Auch für das Jahr 2023 sind substanzielle Investitionen im Rahmen der Realisierung des Gesamtprojekts «Schulraum 2020» vorgesehen, vorwiegend sind das Arbeiten am Schulhaus Lindenbüel (vierte Etappe im Rahmen der Schulraumplanung). Die geplanten Investitionen im Jahr 2023 betragen 5173000 Franken. Die Finanzierung erfolgt durch das zu diesem Zweck geäufnete Eigenkapital.

In den nächsten vier Jahren wird mit Investitionen von insgesamt 14813000 Franken gerechnet. Das Gesamtprojekt «Schulraum 2020» wurde verschiedentlich aus finanziellen Gründen zeitlich gestreckt. Da sich das Projekt grossmehrheitlich auf zwingend notwendige Erweiterungen und Sanierungen beschränkt, können die Verzögerungen in der Konsequenz zu ungeplanten Ersatzinvestitionen, höhe-



Die Schule rechnet im nächsten Jahr mit einem Plus von 1 Million Franken.

BILD ZV

ren Sanierungskosten oder engen Raumverhältnissen beziehungsweise-knappheit führen.

Volketswil gehört gemäss kantonaler Planung zu einer der Wachstumsregionen des Kantons Zürich.
Diverse bereits laufende Bauprojekte unterstreichen die Wichtigkeit, frühzeitig die Finanzierung
sowie die Planung des Schulraums
anzugehen, damit der zukünftige
Bedarf an Schulraum rechtzeitig bereitsteht. Für die Weiterführung des
Gesamtprojekts «Schulraum 2020»
sind in den kommenden vier Jahren
durchschnittliche Ertragsüberschüsse von jährlich mindestens
2,5 Millionen Franken notwendig.

Das Budget 2023 wird der Schulgemeindeversammlung vom Freitag, 2. Dezember 2022, zur Genehmigung vorgelegt. Der Beleuchtende Bericht zum Budget 2023 wird am 28. Oktober 2022 in den «Volketswiler Nachrichten» publiziert.

#### Kick-off Einzelinitiative Einheitsgemeinde

Mit der knappen Annahme der Erheblicherklärung der Einzelinitiative Einheitsgemeinde (Urnenabstimmung vom 15. Mai 2022) ist die Politische Gemeinde unter Mitwirkung der Schulgemeinde verpflichtet, eine neue Gemeindeordnung auszuarbeiten. Mit der neuen Gemeindeordnung ist die Auflösung der Schulgemeinde vorgesehen. Über diese neue Gemeindeordnung muss innerhalb von 18 Monaten an der Urne abgestimmt werden.

Die Schulpflege wurde vom Gemeinderat nun zu einer Kick-off-Sitzung zur Einzelinitiative Einheitsgemeinde eingeladen. Diese Sitzung findet am 2. November 2022 statt. Die Schulpflege freut sich auf einen konstruktiven Dialog, damit der Auftrag des Souveräns – die Ausarbeitung einer neuen Gemeindeordnung und die Abstimmung über dieselbe – erfüllt werden kann. Zudem sollen vor der Ausarbeitung der Gemeindeordnung gemeinsam die Vor- und die Nachteile einer Einheitsgemeinde eingehend geprüft werden – so wie es der Gemeinderat im Vorfeld kommuniziert hat.

#### Überwachung der Schulanlagen

Die Gebäude und Anlagen der Schule Volketswil befinden sich auf öffentlichem Grund und stehen der Volketswiler Bevölkerung auch ausserhalb der Schulzeit als Begegnungsort und Spielplatz zur Verfügung. Auch Personen aus benachbarten Gemeinden nutzen die Anlagen in ihrer Freizeit. Neben der friedlichen Nutzung kommt es dabei regelmässig zu Littering und Sachbeschädigungen auf den Anlagen der Schulgemeinde, welche erhebliche Kosten zur Folge haben. Verursacht werden Beschädigungen und Verschmutzung vor allem nachts und an den Wochenenden. Das Ausmass und die Art der Beschädigungen an Gebäuden und Anlagen, von eingeschlagenen Fenstern bis hin zu Brandstiftung, haben jährliche Schadenskosten von durchschnittlich knapp 40 000 Franken zur Folge und gefährden auch die Sicherheit der Kinder.

Die Schulpflege möchte aus diesem Grund die Schulanlagen abends und am Wochenende mittels Videokameras überwachen lassen. Ein entsprechendes Reglement wurde durch die Schulpflege am 17. Mai 2022 genehmigt. Ziel der Videoüberwachung ist die Gewährleistung der Sicherheit aller Nutzer der Schulanlagen und die Prävention und Ver-

hinderung von strafbaren Handlungen.

#### Einführung im nächsten Jahr geplant

Im Juni 2022 wurde das Reglement den Ortsparteien und dem Gemeinderat zur Vernehmlassung zugestellt. Zudem wurde die Öffentlichkeit mit Publikation in den «Volketswiler Nachrichten» von 27. Mai und 10. Juni 2022 auf die Möglichkeit der Stellungnahme aufmerksam gemacht. Stellung genommen hat einzig der Gemeinderat Volketswil. Er begrüsst es, dass die Schulpflege eine gesetzliche Grundlage für die Videoüberwachung der schuleigenen Gebäude und Anla-gen schafft. Auch die Politische Gemeinde hat per 1. September 2008 ein Reglement Videoüberwachung in Kraft gesetzt, das mit Wirkung ab 1. Februar 2022 totalrevidiert wurde.

Die Schulpflege plant die Einführung der Videoüberwachungen ab dem Jahr 2023 vorerst mit der Installation von 17 Kameras an den bekannten neuralgischen Punkten. Die Kosten für die Anschaffung und Installation sind im Budget 2023 der Schulgemeinde enthalten. Vorbehalten bleibt die Zustimmung durch die Stimmberechtigten an der Schulgemeindeversammlung vom 2. Dezember 2022. Über allfällige Erweiterungen, Kürzungen und Standortwechsel der Videoüberwachung beschliesst die Schulpflege aufgrund der gewonnenen Erfahrungswerte. Änderungen werden durch Behördenbeschluss bewilligt und öffentlich publiziert.

Der Beleuchtende Bericht «Videoüberwachung der Schulanlagen Volketswil» zuhanden der Schulgemeindeversammlung vom Freitag, 2. Dezember, wird am 28. Oktober 2022 in den «Volketswiler Nachrichten» publiziert.

#### Kurzmitteilungen

Ferner hat die Schulpflege:

- die acht pädagogischen Leitsätze der Schule Volketswil leicht verändert bestätigt;
- die Strategieleitsätze im Projekt «Schulraum 20202» bestätigt;
- den Controlling-Bericht des Gesamtprojektteams «Schulraum 2020» genehmigt. Der Halbjahresbericht gibt Auskunft über das Gesamtprojekt (Ziele/Planung, Umsetzung und Controlling) sowie die verschiedenen Bauprojekte aller Schulanlagen.



## Schule bereit für vierten Meilenstein

Mitte Oktober beginnen die Bauarbeiten im Innern des Nordtrakts der Schulanlage Lindenbüel. Bereits im Juni starteten die Arbeiten für die neue Pelletheizung.

#### Schule Volketswil

Nach der erfolgreich abgeschlossenen Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Zentral steht nun die Sanierung der Schulanlage Lindenbüel als vierter Meilenstein innerhalb des Projekts «Schulraum 2020» an (siehe auch Box). Die Sanierung erfolgt dabei in zwei Etappen. In einer ersten Bauetappe, die von Oktober 2022 bis Februar/März 2024 dauert, erfolgt die Innensanierung im leer geräumten Nordtrakt. Nach Abschluss der ersten Bauetappe zügeln die 14 Sekundarschulklassen, die seit dem neuen Schuljahr 2022/2023 im Südtrakt unterrichtet werden, zurück in den fertig sanierten Nordtrakt. Von Mai 2024 bis Juni/Juli 2025 erfolgt dann die Sanierung des Südtrakts.

#### Baustelleninstallation in den Herbstferien

Mit Beginn der Herbstferien wird Mitte Oktober als Erstes die Baustelleninstallation für die erste Sanierungsetappe eingerichtet. Die Baustellenzufahrt für grössere Materialtransporte erfolgt dabei über die Strasse Im Zentrum und führt östlich neben den Parkplätzen der Lehrpersonen durch (siehe auch Medienmitteilung vom 29. April 2022). Für die Firmenautos der Handwerkerinnen und Handwerker stehen die Parkplätze bei der Gries-Halle zur Verfügung. Besonderen Wert wird während der ganzen Bauphase auf die Sicherheit der Schülerinnen und



Bis zur Inbetriebnahme der Pelletheizung bleibt die provisorische Anlage vor dem Spezialtrakt in Betrieb.



In den Herbstferien beginnt die Innensanierung des Lindenbüel-Nordtraktes.

BILDER BEATRICE ZOGG



Schüler sowie des generellen Fussgängerverkehrs gelegt. Insbesondere werden der Schulzugang und der Pausenplatzbereich frei von jeglichem Baustellenverkehr gehalten.

Um die Zufahrt zur Schulanlage Lindenbüel nicht mit zusätzlichem Verkehr zu belasten, wurden die Eltern in einem Info-Schreiben gebeten, ab Oktober auf «Elterntaxis» über die Strasse Im Zentrum zur Schulanlage zu verzichten.

#### Beginn mit Schadstoffsanierung

In einem ersten Schritt erfolgt die Schadstoffsanierung im Nordtrakt. Dies ist nötig, da beim Bau der 1974 erstellten Schulanlage noch vielfach Materialien verwendet wurden, die in ihrer Zusammensetzung mit Schadstoffen versehen waren. So werden in den Schulzimmern sämtliche Einbauten, die Schulzimmertüren, die Fenstersimse sowie die Boden- und die Deckenbeläge ersetzt. Staubdichte Abschlüsse zwischen dem Nord- und dem Südtrakt sowie laufende Luftmessungen gewährleisten für den Schulbetrieb sowie die direkt beteiligten Bauhandwerker eine gefahrenlose Umsetzung der Sanierung.

Auch die technischen Installationen in den Klassentrakten stammen weitgehend noch aus der Erstellungszeit. Im Rahmen der Werterhaltung sind umfangreiche Erneuerungs- und Ersatzmassnahmen bei den Elektroanlagen, den Heizungsund Lüftungsanlagen sowie den Sanitärinstallationen erforderlich. Komplett ersetzt werden zudem die technischen Einrichtungen und



Die Sanierung der Schulanlage Lindenbüel erfolgt in zwei Bauetappen. PLAN DATAWRAPPER

Ausstattungen der Spezialräume für den Chemie- und Physikunterricht. Besonders lärmintensive Bauarbeiten erfolgen wenn immer möglich nicht zu Schulzeiten.

#### Provisorische Heizung bleibt bis November

Bereits im Juni starteten die Bauarbeiten für den Ersatz der alten Gasheizung, welche die Schulanlage Lindenbüel sowie die Kultur- und Sporthalle Gries mit Warmwasser und Heizenergie versorgt. Eingebaut wurde eine zeitgemässe Pelletheizung, die den Energievorschriften entspricht. Zur Spitzenlastdeckung wurde zusätzlich ein Gaskessel installiert, der bei Bedarf zugeschaltet werden kann. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten einiger Steuerelemente und Leitungskomponenten kann die Heizung nun nicht wie vorgesehen Mitte September in Betrieb genommen werden. Es wird mit einer Inbetriebnahme bis Ende November gerechnet.

Damit die Schulräume und die Gries-Halle bis dahin trotzdem mit Heizenergie und Warmwasser versorgt werden können, bleibt die provisorische Pelletheizung, die vor dem Eingang des Lindenbüel-Spezialtraktes ursprünglich nur für eine temporäre Überbrückung bis Mitte September aufgestellt werden sollte, voraussichtlich bis Ende November in Betrieb.

#### Schulraumprojekt 2020

Nach der Erweiterung bzw. Sanierung der Schulanlagen In der Höh, Hellwies und Zentral bildet die Sanierung der Schulanlage Lindenbüel den vierten Meilenstein im Rahmen des Projekts «Schulraum 2020». In diesem Langzeitprojekt werden die Schulanlagen In der Höh, Hellwies, Zentral, Lindenbüel und Feldhof bei Bedarf erweitert und/oder saniert. In der Schulanlage Lindenbüel werden keine neuen Schulräume erstellt, die Schulanlage soll in den Klassentrakten umfassend saniert, betrieblich optimiert und den zeitgemässen und gesetzlichen Anforderungen angepasst werden.



PFADI WILDERT

## Gepaddelt, geraftet und geschwommen

Im Bundeslager der Pfadibewegung Schweiz haben sich diesen Sommer über 30 000 Pfadis getroffen. Mit dabei im Kanton Wallis war auch die Pfadi Wildert.

Die Kinder und Jugendlichen aus Volketswil, Schwerzenbach und Fällanden haben bis zu zwei Wochen mit ihren Leitenden in der grössten Zeltstadt der Schweiz gelebt, Abenteuer erlebt und immer mal wieder über das riesige Lager oder auch andere Pfadis und deren Traditionen gestaunt. Die Wölfe haben in ihrer BuLa-Woche unter anderem einen Ausflug mit Orientierungslauf in Brig und Badispass in Brigerbad unternommen.

Zusammen mit Steinbock Deci und allen anderen Wölfen, Pfadis und Pios haben die 6-bis 10-jährigen Kinder im letzten Moment den Vulkan von «Mova» am Ausbrechen gehindert und so diese schöne Welt gerettet. Während die Pfadistufe des Wildert unter anderem auf schwimmenden Brettern paddeln auf dem Geschinersee gelernt hat, haben die ältesten Teilnehmerinnen und Teil-



Das Bundeslager im Wallis war für die Pfadis eine einmalige Erfahrung.

•

nehmer unserer Abteilung - die Pios - raftend auf der Rhone den Lagerplatz durchquert. Wie alles andere, auch dies zusammen mit Pios aus Tschechien, welche das Schweizer Bundeslager besucht haben. Und wie alle anderen haben auch die Teilnehmenden aus dem Glattal den La-

gerplatz mit all seinen imposanten Bauten erkundigt und sich (mit Händen und Füssen) mit Pfadis aus allen Regionen der Schweiz ausgetauscht.

#### Viel Action im kleinen Rahmen

Nach der grossen Schlussfeier, welche mit einer Drohnenshow zwischen der eindrücklichen Gomer Bergkulisse alle zum Staunen brachte, folgte bereits die etwas wehmütige Verabschiedung. Doch die Wölfe, Pfadis und Pios aus Volketswil, Schwerzenbach und Fällanden erleben bereits jetzt wieder jeden Samstagnachmittag spannende Pfadiabenteuer und freuen sich dabei auf die nächsten Lager, im kleineren Rahmen aber nichtsdestotrotz mit viel Action.

Tobi Ulrich, «Paxis», Pfadi Wildert

Möchtest auch du in der Pfadi Abenteuer erleben, Freundschaften knüpfen, Spass haben und vielleicht gar im nächsten BuLa dabei sein? Am Samstag, 24. September, lädt die Pfadi Wildert Kinder und Jugendliche ab 4 Jahren zum Schnuppertag ein. Treffpunkte und Zeiten der verschiedenen Gruppen: www.wildert.ch/schnuppertag

TURNVEREIN VOLKETSWIL

## 252 rannten am «Schnällscht Volketswiler»

Blauer Himmel, Sonnenschein und warme Temperaturen. Der erste Sonntag im September präsentierte sich perfekt für die Austragung dieses Traditionsanlasses.

Für die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Turnvereine Volketswil begann der Tag bereits um 7.30 Uhr mit Aufstellen der Infrastruktur wie Festwirtschaft, Absperrungen, Startnummernausgabe und Rechnungsbüro. Ab 8.30 Uhr konnten die Läuferinnen und Läufer ihre Startnummern abholen und sich für ihren 60-m-Sprint vorbereiten und einwärmen. Die Nervosität beim Start war förmlich zu spüren. Um 9.30 Uhr eröffneten die Mädchen mit Jahrgang 2016 offiziell den Wettkampftag.

Danach ging es Schlag auf Schlag weiter, getrennt nach Jahrgängen und Geschlecht, bis um 12 Uhr die Open Class (ab Jahrgang 2005) als



Perfektes Wettkampfwetter herrschte auf den Sportanlagen im Gries.

letzte Gruppe ihren Vorlauf absolvierte. Immerhin sieben Männer und neun Frauen massen sich in dieser Kategorie im Sprint. Die schnellsten sechs jeder Kategorie starteten ab 13 Uhr im jeweiligen Finallauf unter lauten «Hopp!»-Rufen der Zuschauer. Für den Titel «dä/die schnällscht Volketswiler/-in 2022» zählten die Zeiten aus den Finalläu-

fen über alle Jahrgänge. Bei den Mädchen siegte Celine Häsler mit einer Zeit von 8,96 s vor Vivienne Blöchlinger mit 9,07 s und Nayeli Faden mit 9,24 s. Bei den Knaben holte sich Sem Caronia mit 8,23 s den ersten Platz, gefolgt von Jonas Svay mit 8,69 s. Rang 3 teilten sich Benjamin Görz und Nevio Russo mit einer Zeit von je 8,91 s. An der Rangverkündi-



Siegerin bei den Mädchen: Céline Häsler.

gung erhielten die drei Schnellsten jeder Kategorie eine Medaille und «dä / die schnällscht Volketswiler/-in 2022» durften je einen Pokal mit nach Hause nehmen.

Andrea Gerber

Die Ranglisten aller Kategorien mit den 252 Teilnehmern sind online auf www. tv-volketswil.ch zu sehen.

**PUBLIREPORTAGE** 

## Das Hörhuus Kahnert präsentiert sich neu

Das Hörhuus Kahnert in Dübendorf wurde umfassend renoviert und empfängt die Kundschaft jetzt in modernem, hellem Ambiente. Geblieben sind jedoch die kompetente Beratung rund ums Thema Hören und das grosse Angebot an Hörgeräten aller namhaften Hersteller.

Für Beratungen und Anpassungen von Hörgeräten nehmen sich die Fachleute vom Hörhuus Kahnert an der Bahnhofstrasse 55 in Dübendorf stets viel Zeit. Dem Team ist es wichtig, für jeden Kunden das passende Hörgerät zu finden, denn kein Ohr ist wie das andere. «Wir führen eine grosse Auswahl an Geräten aller namhaften Hersteller», sagt Ralf Stämmele, Hörakustiker-Meister und Leiter der Filiale Dübendorf, der gemeinsam mit einem Hörgeräte-Akustiker und einer Akustik-Assistentin die Kundschaft betreut, «So können Kundinnen und Kunden während vier bis sechs Wochen verschiedene Geräte ausprobieren und vergleichen, bis sie mit dem Resultat rundum zufrieden sind.» Und das



Helles, modernes Ambiente in Dübendorf: Das Team vom Hörhuus Kahnert freut sich auf seine Kundinnen und Kunden.

RII D 7VG

braucht manchmal etwas Geduld. Hörverlust kommt schleichend, sodass man ihn oft nicht gleich bemerkt. Viele Leute suchen zu spät ein Fachgeschäft auf, um das Gehör testen zu lassen. Je später ein Hörverlust korrigiert wird, umso schwieriger wird es. Wer schlecht hört, fühlt sich in der Gesellschaft anderer Menschen oft unsicher, isoliert sich und zieht sich nach und nach zurück. Es lohnt sich also, im Hörhuus Kahnert

einen Gratistest machen und sich beraten zu lassen.

Die Auswahl unter den modernen Hörsystemen ist gross. «Wir führen von Standardgeräten bis zu exklusiven Modellen Geräte in allen Preisklassen», sagt Ralf Stämmele. Teurere Geräte haben mehr Funktionen und bieten dadurch mehr Möglichkeiten. Aber es gibt auch günstigere Geräte, die ein sehr gutes Ergebnis liefern. Viele Hörgeräte

haben einen Akku und lassen sich über Nacht bequem aufladen. Damit entfällt der regelmässige Batteriewechsel. Ausführliche Informationen zu den Themen «Hören» und «Hörgeräte» findet man auf der Internetseite www.hoerhuus.ch. (kst.)

Hörhuus Kahnert, Bahnhofstrasse 55, 8600 Dübendorf. Tel. 044 820 40 40, E-Mail: hoerhuus.duebendorf@bluewin.ch, Homepage: www.hoerhuus.ch

SVP VOLKETSWIL

## SVP-Abstimmungsparolen für den 25. September

#### Kreislaufinitiative: Nein

Der Vorstand befürchtet, dass auch die abgeschwächte Form der ursprünglichen Kreislaufinitiative durch anfängliche Empfehlungen in weiteren Regulierungen mündet. Eine weitere Folge des Gegenvorschlags wäre mehr Bürokratie in den Gemeinden des Kantons. Die heutigen, hoch modernen Rezyklierkreisläufe werden in wirtschaftlichem Eigeninteresse stetig weiterentwickelt, es sind keine staatlichen Empfehlungen notwendig.

#### Keine Steuergeschenke für Grossaktionäre: Nein

Nicht nur das Anliegen der Initianten ist nicht handfest, sondern auch die Wahl des Titels dieser Initiative ist irreführend. Es sind nämlich nicht nur Grossaktionäre, sondern auch Kleinunternehmen betroffen. Die Initiative der Alternativen Liste (AL) verlangt, dass ausgeschüttete Gewinne aus Beteiligungen mit mehr als 10 Prozent Anteilsrechten

zu 70 Prozent versteuert werden müssen, als wie bisher mit 50 Prozent. Zu dieser unnötigen kantonalen Wettbewerbsbenachteiligung sagt die SVP Volketswil klar Nein.

### Massentierhaltungsinitiative:

Die Massentierhaltungsinitiative würde in erster Linie den Rückgang der inländischen Produktion von tierischen Lebensmitteln bedeuten. Da sich der Standard der Vorschriften derart erhöhen würde, müssten gerade spezialisierte Grossbetriebe die Produktion verringern oder gar einstellen. Höhere Lebensmittelpreise, mehr Einkaufstourismus und Import wären die Folge. Welche Länder überhaupt zu derartigen Standards produzieren und die Schweiz beliefern könnten, ist nicht bekannt. Ein noch tieferer Selbstversorgungsgrad wäre gerade in politisch unsicheren Zeiten sehr unverantwortlich. Die Verlagerung der Produktion ins Ausland würde zudem mehr und nicht weniger Tierleid bedeuten.

#### Reform der Altersvorsorge / Reform der Mehrwertsteuer: Ja

Durch die Reform zur Stabilisierung der AHV wird die erste Säule der Altersvorsorge für die nächsten Jahre gesichert. Einerseits soll durch die Reform der AHV für Frauen und Männer das Referenzalter 65 gleichermassen gelten, zudem würde durch die Flexibilisierung des Rentenalters die Möglichkeit bestehen, die Rente zwischen 63 und 70 Jahren zu beziehen. Zur Einführung der Reform kämen Ausgleichsmassnahmen für die Frauen der Übergangsgenerationen. Als Zusatzfinanzierung wird zudem über den Bundesbeschluss zur Erhöhung der Mehrwertsteuer von 7,7 auf 8,1 Prozent abgestimmt. Die beiden Vorlagen können nur bei gemeinsamer Annahme in Kraft treten. Daher braucht es zweimal ein Ja des Stimm-

#### Änderung des Bundesgesetzes über die Verrechnungssteuer: Ja

Dieses «Reförmchen», wie berechtigterweise von Bundesrat Ueli Maurer genannt, ändert lediglich die Praxis der Verrechnungssteuer im Bereich der Obligationen in der Schweiz. Einerseits will die Reform inländische Obligationen von der Verrechnungssteuer befreien. Andererseits wird die Umsatzabgabe für inländische Obligationen, auf Beteiligungen von mindestens 10 Prozent und ausländische Geldmarktfonds mit limitierter Restlaufzeit aufgehoben. Die bestehende Gesetzgebung animiert Schweizer Unternehmen, ihre Obligationen im Ausland zu emittieren und somit Kapital im Ausland zu beschaffen, dies soll vermieden werden. Aufgrund grosser Herausforderungen im globalen Steuerwettbewerb sind solche Steine aus dem Weg zu räumen. Mit einem Ja werden auf lange Frist zusätzliche Steuereinnahmen generiert.

David Fischer, SVP Volketswil



## Die Macher für das ganze Jahr

Der Herbst macht sich langsam, aber sicher bemerkbar. Die Tage werden wieder kürzer und die Temperaturen sinken. Das ist auch die Zeit, in der in Ihrem Garten die Vorbereitungen für den Winter erledigt werden sollten.

Zum Beispiel die Hecken in Form schneiden, die Stauden und Blumen zurückschneiden, Gräser und Ziergehölze zusammenbinden und einpacken oder das Laub zusammennehmen. Diese Arbeiten führen wir gerne für Sie noch vor dem Wintereinbruch aus.

Auch der Winter selber bringt die eine oder andere Gartenarbeit mit sich, wie das Zurückschneiden der Obstpflanzen, die Bäume fällen, die Laub abwerfenden Sträucher und Bäume schneiden.

Für alle Arbeiten, die in Ihrem Garten anfallen, sind wir Ihr kompetenter Partner. Auch Ihren Sitzplatz können wir je nach Wetter im Winter umgestalten. Bei schwierigen Gartenthemen beraten wir Sie gerne und erarbeiten mit Ihnen individuelle Lösungen.

Auch gestalten wir für Sie spannende Jahresunterhaltsangebote, die speziell auf Ihren Garten zugeschnitten sind, und übernehmen für Sie alle Arbeiten zum richtigen Zeitpunkt. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage. Bitte kontak-



Der Herbst ist da, Zeit, um im Garten die Vorbereitungen für den Winter anzugehen.

BILD ZVG

tieren Sie uns, damit wir unser Angebot und unsere Dienstleistungen auf Ihre Wünsche abstimmen können.

Bei Fragen und für Informationen stehen wir Ihnen gerne zu Verfügung. (pd.)

Die Gartenmacher AG, Alte Gasse 21, 8604 Volketswil, Telefon 044 994 40 40, E-Mail: info@diegartenmacher.ch,

Website: www.diegartenmacher.ch



Marcel Rickenbach Eidg. dipl. Gärtnermeister Telefon 044 994 40 40

Alte Gasse 21, 8604 Volketswil diegartenmacher.ch



Ihr kompetenter Ansprechpartner für Sanitäranlagen: Badgestaltung, Umbauten, Neubauten und Reparaturservice

p.+s. christen ag
Bietenholzstrasse 32, 8307 Effretikon
Telefon 052 355 15 15, info@christensan.ch
www.christen-sanitaer.ch





Wangenstrasse 32 8600 Dübendorf Tel. 043 355 58 00 info@polsterwerkstatt-staub.ch www.polsterwerkstatt-staub.ch



## Bruno Meyer Heizungen AG

BERATUNG • PLANUNG • AUSFÜHRUNG • REPARATUREN



Ihr Schlüssel zur Wärme

044 822 04 80

Bruno Meyer Heizungen AG Im Schossacher 22 8600 Dübendorf

T 044 822 04 80 F 044 822 04 79 info@brunomeyerheizungen.ch www.brunomeyerheizungen.ch

EINKAUFSZENTRUM «ZÄNTI»

## Mit frischem Fleisch und Obst im «Zänti»

Das Einkaufszentrum Zänti hat einen neuen Lebensmittelladen: Im Elite Markt reiht sich Dürüm an Schweizer Käse.

Direkt neben dem Haupteingang des Einkaufszentrums Zänti hat mit dem Elite Markt ein neuer Lebensmittelhändler Fuss gefasst. Das Motto: Lebensmittel mit hoher Qualität zu einem erschwinglichen Preis mit Spezialisierung auf Halal-Produkte. Das heisst, es gibt keine Lebensmittel, die mit Schweinefleisch produziert wurden. Dafür bietet die Fleischtheke genügend Auswahl anderer Fleischsorten. Weiter gibt es eine grosse Palette an Obst und Gemüse aus aller Welt. Das Sortiment richtet sich nicht nur an muslimisch



Elite-Markt-Geschäftsführer Eyüp Kavak glaubt an den neuen Standort.

Gläubige. Ganz im Gegenteil, sagt Geschäftsführer Eyüp Kavak: «Bei uns sind alle willkommen. Deswegen achten wir auf ein breites Angebot.» So wird im Laden auch Alkohol verkauft. «Wir möchten nicht mit anderen ausländischen Läden in Konkurrenz stehen», erklärt Kavak. Der Anspruch ist, mit den grossen Detailhändlern des Landes mitzumischen. Sauberkeit und Ordnung stehen damit an oberster Stelle.

Im «Zänti» eröffnete damit die fünfte Elite-Markt-Filiale. Die Kette besteht seit fünf Jahren und will weiterwachsen. Volketswil, insbesondere die zentrale Lage im «Zänti», sei optimal. «In Volketswil vermischen sich viele Kulturen, und die Leute haben eine gewisse Offenheit. Darum glauben wir, sind wir hier am richtigen Ort», so Kavak.

SENIG

Von Mammern

nach Stein am Rhein

Die B1-Wanderung vom Dienstag,

4. Oktober, führt von Mammern

nach Stein am Rhein. Die Wande-

rung beginnt mit der S9 um 8.17 Uhr

in Schwerzenbach. In Stettbach wird auf die S12 und in Schaffhausen auf

die S8 umgestiegen. Um 9.48 Uhr

kommt die Wandergruppe in Mam-

mern an und geniesst zuerst einen

Kaffee mit Gipfeli im Restaurant Schiff. Mammern liegt am Auslauf

des Untersees, wo der Rhein den Bo-

Danach wandert die Gruppe ein kur-

zes Stück dem Bahngleis entlang.

Anschliessend muss eine kurze Stei-

gung auf einem Wiesenweg über-

ner wunderbaren Aussicht belohnt.

Oberhalb von Obstplantagen geht

die Wanderung weiter - immer mit

einer super Aussicht auf den Rhein

und das gegenüberliegende Fluss-

ufer mit dem Benediktinerkloster

Öhningen. Bald kommt man an ein

«Hoflädeli», bei welchem ein kurzer Halt gemacht wird. Wer will, kann hier noch etwas einkaufen - damit der Rucksack noch etwas schwerer

Die Mühe wird aber bald mit ei-

Aussicht als Belohnung

densee verlässt.

wunden werden

## Auf dem Planeten wird aufgeräumt

Morgen Samstag, 17. September, findet wieder der World Clean-up Day statt. Rund um den Globus werden über 22 Millionen Menschen, so viele waren es letztes Jahr, in ihrem Umfeld Wiesen, Felder, Gewässer, Strassen und Wälder vom Abfall befreien.

Auch die Cleanwalkers nehmen daran wieder teil. Es werden Gruppen in Volketswil, in Küsnacht und in Bülach ihren Beitrag leisten. Alle Freiwilligen, die für den Umweltschutz und gegen Littering aktiv etwas tun wollen, sind willkommen.

Auf dem Gemeindegebiet von Volketswil wird von vier verschiedenen Ausgangsorten um 10 Uhr gestartet: Kindhausen Parkplatz Badi Waldacher, Zimikon Industriestrasse 1 beim Volkiland / Ausgang Ost, Hegnau-Platz am Chappeli, Volketswil Dorf - Sammelstelle Parkplatz Wallberg. Der Verein stellt die nötige Ausrüstung bei den Treffpunkten zur Verfügung. Es wird



Einsatz gegen Littering: Am Samstag sind die Cleanwalkers wieder aktiv.

empfohlen, gutes Schuhwerk, passende Kleidung und Arbeitshandschuhe zu tragen.

Die Gruppen aus Volketswil werden sich mit einem Sternenmarsch schlussendlich um zirka zwölf Uhr im Griespark bei den Steintischen unter den Bäumen treffen, um dort das Sammelgut abzuladen und zu sortieren. Dort wird auch ein Foodtruck vor Ort sein, damit sich alle in geselligem Rahmen verpflegen können. Der Verein übernimmt für alle aktiven Cleanwalkers einen Kostenanteil der Verpflegung.

Anmelden kann man sich auf der Website der www.cleanwalkes.ch unter «Aktivitäten», aber auch spontan Entschlossene können teilnehmen.

#### Erlebnis Köhlerei im Entlebuch

Am Donnerstag, 6. Oktober, besichtigt die Senig die Köhlerei im Entlebuch. Abfahrt ist mit dem Car beim Gemeindehaus um 7.45 Uhr, mit Ankunft um zirka 10 Uhr in Unterbramboden-Romoos. Anschliessend geniessen die Teilnehmenden eine Tasse Kaffee mit Speckzopf und Früchtebrot. Um 11 Uhr beginnt die Köhlereiführung und die Besichtigung. Um 12 Uhr gibt es das Mittagessen (Steak mit Salatbüffet) und ein Dessert (Meringue mit Nidle und Glace). Getränke kann jeder selbst bestellen und sind im Preis nicht inbegriffen. Um 13.30 Uhr findet eine Holzolympiade statt mit Holzartenerkennen, Nageln, Tannen- und Blätterbäumeerkennen etc. Die drei Bestrangierten erhalten einen Preis. Zum Schluss kann noch das «Hoflädeli» besucht werden. Die Heimreise wird um zirka 15.30 Uhr angetreten.

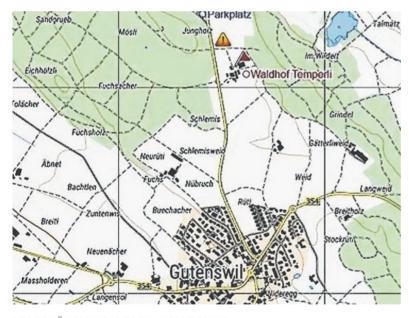
Infos: Kosten zirka 95 Franken. Inbegriffen sind Busreise, Trinkgeld Chauffeur, Kaffee und Zopf, Köhlereiführung. Mittagessen mit Dessert und Holzolympiade. Anmeldungen an Heinz Zobrist, Telefon 044 945 65 56 oder E-Mail: zobrist45@bluewin.ch bis am Freitag, 30. September 2022.

wird. Zeit für einen Altstadtbummel

Nach dem Abstieg muss die Bahnlinie und die Hauptstrasse überquert werden und die Wanderung geht dem Fluss entlang weiter. Über eine Holzbücke überquert die Wandergruppe einen Rheinarm und besichtigt die Insel Werd mit der kleinen Kapelle St. Othmar.

Anschliessend ist es noch zirka eine halbe Stunde bis zum Restaurant Wasserfels in Stein am Rhein. Dort geniesst man unterhalb der Burg Hohenklingen, mit Blick auf den Rhein, das Mittagessen.Nach dem Essen bleibt noch genügend Zeit, um die historische Altstadt mit ihren vielen interessanten Sehenswürdigkeiten zu erkundigen und zu bewundern. Der Ursprung der Stadtgeschichte ist das Kloster St. Georgen, das Anno 1007 von Benediktinern gegründet wurde. (e.)

Infos: Wanderzeit zirka 2 Stunden. Die Billette besorgt die Wanderleiterin, Kosten Halbtax: 17 Franken. Abfahrt ab Bahnhof Schwerzenbach: 8:17 Uhr, Ankunft bei der Rückkehr: 17.13 Uhr. Anmeldungen an Margret Clerc bis am 29. September, Telefon: 044 945 34 74, Natel: 076 566 34 74 oder per E-mail: margret.clerc@bluewin.ch



VERSCHÖNERUNGSVEREIN VOLKETSWIL

### Auf Pilzsuche am Waldtag

Am Samstag, 15. Oktober, lädt der Verschönerungsverein von 8.30 bis 11.30 Uhr zu einem Familienwaldtag ein. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr in der Remise, beim Waldhof der Familie Temperli in Gutenswil (siehe Karte). Durch den Volketswiler Pilzkontrolleur Heinz Eisele werden die Teilnehmenden in die Geheimnisse der vernetzten Pilze eingeführt. Mit von der Partie ist ein Trüffelhund mit seiner feinen Spürnase. Es werden gute Schuhe und wetterfeste Kleidung empfohlen. Anschliessend ab 11.30 Uhr wird beim Waldhof gemeinsam ein Pilzrisotto genossen und die Geselligkeit gepflegt.

Anmeldungen unter https://www. verschoenerungsverein-volketswil. ch oder telefonisch bei Alice Olipitz unter 076 381 88 48.



SENIG

#### **Zum Lauerzersee** und Goldseeli (W3+)

Am Dienstag, 4. Oktober, ist die Abfahrt um 7.02 Uhr mit der S14. Via Zürich, Arth Goldau wird Steinen um 8.32 Uhr erreicht. Im Dorfzentrum wird in der Bäckerei Büeler der Startkaffee eingenommen. Vorweggenommen ist zu erwähnen, dass der erste Teil der Rundwanderung, ohne nennenswerte Höhenunterschiede. sich auf asphaltierten Strassen abspielt. Der Lauerzersee, idyllisch eingebettet im Talkessel von Schwyz und flankiert von Rigi und Mythen, ist höchstens 13 Meter tief.

#### Mystische Naturidylle

Über grüne Matten und entlang der Bahnlinie wird der südöstlichste Wendepunkt, Seewen, erreicht. Auf der anderen Seeseite gehts auf der Uferstrasse weiter in nordwestlicher Richtung dem Dorf Lauerz entgegen. Nach der Ortschaft taucht schon das Sägelmoor auf. Und ab hier beginnt das (+) im Titel. Eine wunderbare Naturlandschaft tut sich auf und durch verschlungene Pfade wird das Goldseeli erreicht. Eingebettet in der bewaldeten Schuttablagerung, mit teilweise fast haushohen Gesteinsbrocken des einstigen Goldauer Bergsturzes und fast versteckt, liegt das Seeli ruhig im Naturschutzgebiet. Bei einer wohlverdienten Rast lassen die Teilnehmenden die fast mystische Naturidylle auf sich einwirken. Den Ausgang aus diesem Naturreservat suchend, wird der Mittagsrast im Restaurant Buchenhof, innerhalb des Campingplatzes am See, entgegengestrebt. Nach dem Essen gehts noch ca. 20 Gehminuten zum Bahnhof Steinen, wo um 15.25 Uhr die S2 in Richtung Zug bestiegen wird. Knapp vor 17 Uhr erreicht die Gruppe wieder den Bahnhof Schwerzenbach. Anschliessend individueller Schlusstrunk im «La Stazione». (e.)

Infos: Dauer ca. drei dreiviertel Stunden, Distanz ca. 15 Kilometer, Auf- und Abstieg ca. 150 Meter, Regenausrüstung ist obligatorisch. Verpflegung aus dem Rucksack oder im Restaurant Buchenhof. Menü 1: Suppe, Chämibraten, Pommes frites und Rüebli (Fr. 22.50). Menü 2: Fischchnusperli (frische Felchen) Salat, Pommes frites (Fr. 25.50), Vegi: Frühlingsrollen (Gemüse), Sweetand-Sour-Sauce und Salat (Fr. 21.50). Reisekosten ca. 20 Franken bei mindestens zehn Personen. Anmeldungen bis Freitag, 30. September, an Jakob Widmer, 079 309 37 83 oder E-Mail: j.widmer@hispeed.ch. Auskunft bei zweifelhafter Witterung am Vortag von 12 bis 13 Uhr.



Szene aus dem französischen Spielfilm «Birnenkuchen mit Lavendel».

**SILVERCINEMA** 

### Birnenkuchen mit Lavendel

Die Ökumenische Kommission für Altersarbeit Volketswil bietet unter dem Angebot «Silvercinema - das Seniorenkino» einen weiteren Filmnachmittag an und wird am Mittwoch, 28. September, um 15 Uhr im katholischen Pfarreizentrum Bruder Klaus in Volketswil den französischen Spielfilm «Birnenkuchen mit Lavendel» präsentieren.

Seit dem Tod ihres Mannes kümmert sich die junge Witwe Louise alleine um den Birnenhof in der Provence und um ihre beiden Kinder. Die Geschäfte gehen jedoch schlecht, die Schulden wachsen Louise über den Kopf, ihr Haus ist reparaturbedürftig, ihre Kinder sind aufsässig. Zu allem Unglück fährt sie vor ihrem Haus auch noch einen Fremden an. Dieser entpuppt sich als der Sonderling Pierre, der einen völlig eigenen Blick auf die Welt hat - und der genau das sein könnte, was Louise gerade braucht.

Dieser französische Spielfilm ist eine liebevoll erzählte romantische Komödie über eine zauberhafte Anziehungskraft, die auf wunderbare Art ganz anders ist. «Birnenkuchen mit Lavendel» entführt uns in eine Welt voll kleiner Wunder - gefüllt mit dem Duft der Birnen der Pro-

### Lostorf-Flueberg-Trimbach

Die Abfahrt in Schwerzenbach erfolgt am Dienstag, 27. September, mit der S14 um 7.02 Uhr. Via Olten und umsteigen in den Bus wird Lostorf erreicht. Nach dem Startkaffee in der Bäckerei Bachmann beginnt schon ausserhalb des Dorfes der Aufstieg zum Schloss Wertenstein. Hier hat man schon eine imposante Aussicht aufs Aaretal mit dem Kühlturm von Gösgen. In stetigem, aber moderatem Aufstieg wird der bewaldete Dottenberg halb umrundet. Weiter über Weiden gelangt man an den Fuss des Flueberges. Zuletzt auf schmalem, ebenfalls bewaldetem Gratweg wird diese Flue erstiegen, wo sich uns eine freie Sicht ins Baselbiet auftut. Hier wird auf etwas engem Raum die Mittagsrast aus dem Rucksack abgehalten. Da sich die Felsen hier fast senkrecht in die Tiefe stürzen, muss beim Weiterwandern das letzte Teilstück zurückgegangen werden. Nach kurzem Abstieg wird

anschliessend noch die Wisnerhöchi überwunden. Dann gehts hinüber zum Hauenstein. Der anschliessende abfallende Fussweg ins Tal führt im Wald, anfänglich durch einen vermutlich von den Römern geschlagenen Hohlweg. Bald wird Trimbach erreicht, wo uns unmittelbar neben der Busendstation das Restaurant Isebähnli, mit schattiger Gartenwirtschaft, zum Schlusstrunk erwartet. Ankunft in Schwerzenbach um 16.28 Uhr.

Infos: Dauer ca. viereinhalb Stunden, Distanz ca. 14 Kilometer, Auf- und Abstieg 737/721, das Benützen von Wanderstöcken kann hilfreich sein. Verpflegung aus dem Rucksack. Die Billette organisiert der Wanderleiter. Reisekosten zirka 20 Franken. Anmeldungen bis Samstag, 24. September, an Jakob Widmer, Telefon 079 309 37 83 oder per E-Mail: j.widmer@hispeed.ch Auskunft bei zweifelhafter Witterung am Vortag von 12 bis13 Uhr.

SENIG

#### **Nordic Walking**

Das nächste Nordic Walking findet am Donnerstag, 22. September, statt. Treffpunkt ist um 9 Uhr beim Gemeindehaus. Die gemütliche Gruppe läuft etwa anderthalb Stunden, die sportliche Gruppe etwa zwei bis zweieinhalb Stunden. Jakob Widmer und Kurt Wunderlin übernehmen jeweils eine Gruppe. Bei Ferienabwesenheit entscheidet der Leiter, welche Tour gelaufen wird.

SENIG

#### Kontakt-, Spiel- und **Plauschnachmittag**

Am Montag, 26. September, um 14 Uhr findet im Saal des Gemeinschaftszentrums In der Au der monatliche Kontakt-, Spiel- und Plauschnachmittag statt. Verschiedene Spiele stehen zur Auswahl. Wenn Sie eigene Spiele mitbringen, freuen wir uns. Für Erfrischung ist gesorgt. Nächste Spieldaten: 24. Oktober und 28. November 2022.

#### Führung in der Stadt der 171 Erker

Die Senig lädt am Mittwoch, 28. September, zu einem Tagesausflug nach Schaffhausen ein. Die Teilnehmenden entdecken eine der schönsten mittelalterlichen Städte der Schweiz am Rheinufer. Auf dem Rundgang gibt es spannende Geschichten zum Kloster Allerheiligen mit dem grössten Kreuzgang der Schweiz und zur Vielfalt der 171 Erker der Stadt. Die Führung dauert zirka 75 Minuten. Die Kosten pro Person betragen 21 Franken. Die Bahnkosten mit Halbtax betragen 23 Franken. Das Mittagessen wird individuell eingenommen, danach steht der Nachmittag zur freien Verfügung (Munot, Museum Allerheiligen, Rheinpromenade etc.)

Treffpunkt bei Hinfahrt: 8.35 Uhr Buskante A in Schwerzenbach. Treffpunkt bei Rückkehr: 16.20 Uhr Gleis 2, S9 nach Schwerzenbach. Rückfahrt um 16.27 Uhr. Ankunft in Schwerzenbach: 17.43 Uhr. Die Bahnbillette werden von der Leitung besorgt. Anmeldungen bis Dienstag, den 20. September, an Marianne Steiger, Telefon 044 945 00 04.



Munot, das Wahrzeichen der Stadt. BILD ZVG



## Ein nachhaltiges Zuhause – Wohnen und Leben «In der Au»

Corine Löffel

In Volketswil hat Nachhaltigkeit Tradition. Die Gemeinde setzt sich seit Jahren überdurchschnittlich für eine nachhaltige Energiepolitik ein, unter anderem durch die Zertifizierung des Labels Energiestadt. Bei allen Gebäuden der Gemeinde und der Schule wird bei Sanierungen, Neubau und im Betrieb auf eine möglichst hohe Energieeffizienz und eine erneuerbare Energieversorgung geachtet, wie beispielsweise beim neuen Gemeindehaus.

### Neubau «In der Au» wird zukunftsorientiert gebaut

Auch der VitaFutura-Neubau erfüllt die Minergie®-P-Vorgaben und wird zertifiziert: «Wir haben grossen Wert gelegt auf nachhaltiges Bauen», unterstreicht Barbara Schlauri, Architektin bei Bhend & Schlauri Architekten. Beim Projektwettbewerb und der Planung standen für das Architekten-Duo aus Zürich drei Themen im Zentrum: eine möglichst gute Einbettung in die Umgebung, ein gutes Wohngefühl und der Komfort für die Mietenden und Bewohnenden sowie eine zukunftsorientierte und nachhaltige Bauweise und Energieplanung. «Wichtig war es uns, vielfältige Räume und eine wohnliche Atmosphäre für die Menschen zu schaffen, die ab Frühsommer 2023 in den Neubau einziehen», blickt Barbara Schlauri zurück. Sie, ihr Partner Christof Bhend und Team haben viel Wert darauf gelegt, das Gebäude so zu planen, dass Kommunikation und Gemeinschaft wie innerhalb eines kleinen Quartiers stattfinden kann und gemeinsame Aktivitäten und spontane Begegnungen gefördert werden. Aus ökologischen Gründen fiel die Wahl auf eine Plattenkostruktion mit Kernen aus Beton und rundherum angeordnete Leichtbau-Elemente. Dazu Barbara Schlauri: «So wird viel CO2-intensiver Beton eingespart und die Nutzung bleibt flexibel.» Die Fassadenelemente werden vorgefertigt aus europäischer Weisstanne aus nachhaltiger Waldwirtschaft (FSC). Auch optisch fügt sich der Bau so sehr schön in die Umgebung ein.

#### Ökologische Wärme und Energie

Der grösste Posten in der Energiebilanz nach dem Bau ist das Heizund Kühlsystem. Die Wärme wird mit einer Holzpelletheizung erzeugt, in Kombination mit einem kleinen, Biogas-betriebenen Heizkessel für Spitzenlasten. Die Bodenheizung kann im Sommer auch kühlen und eine Komfortlüftung mit Wärmerückgewinnung sorgt für ein ausgezeichnetes Raumklima. Heute unverzichtbar ist ein kleines Sonnenkraftwerk auf dem Dach: Die Photovoltaikanlage zur Stromerzeu-



Das Architekten-Duo des Neubaus: Barbara Schlauri und Christof Bhend.

DII D 7VC

gung liefert jährlich ca. 81700 kWh und leistet somit einen Anteil an den benötigten Strom für die Bewohnenden und den Betrieb. Um die PV-Anlage wird das Dach extensiv begrünt, was die Biodiversität fördert.

#### Die Natur ins Haus holen

Den Wechsel des Wetters und der Jahreszeiten soll man auch drinnen spüren; die beiden Innenhöfe sind bewusst als zum Himmel offener, begrünter Aussenraum gestaltet. Raumhohe Fenster sorgen für viel natürliches Licht und im Innenausbau setzt das Architekten-Duo auf

Holz und warme Farben. Die öffentlichen Spazierwege und Plätze werden gesäumt sein von grünen Pflanzbereichen, blühenden Hecken und Stauden. «Vielfältige Pflanzenarten, duftende Blumen in leuchtenden Farben, die Insekten und Schmetterling anziehen, sollen die Menschen erfreuen und sensorisch anregen», erklärt Barbara Schlauri. Bäume sorgen für Schatten und ein gutes Mikroklima. Vor dem neuen öffentlichen Restaurant LaVita entsteht ein einladender Sitzplatz für alle. Und für Erfrischung sorgt ein Trinkbrunnen mit frischem Quellwasser.

**FAMILIENFEST 2022** 

### Spiel und Spass für alle

Der Bereich Gesellschaft der Gemeinde Volketswil organisiert ein tolles Fest für die Bevölkerung. Morgen Samstag, 17. September, von 11 bis 19 Uhr ist der Gemeindehausplatz fest in der Hand von Kindern, Jugendlichen und Familien.

Am Fest werden verschiedene Attraktionen und Aktivitäten angeboten. Ein Dampfkarussell sowie eine Hüpfburg stehen für die Kinder bereit. Daneben gibt es Buttons oder Armbändeli zum Basteln sowie viele Spielmöglichkeiten beim Büchsenwerfstand oder beim Stretch-Töggelikasten. Wer sich hübsch machen will, findet Gelegenheit dazu beim Kinderschminken oder bei den Glitzer-Tattoos. Zwei Zaubershows um 14 Uhr und um 17 Uhr mit dem Zau-

berer Mr. Twister werden das Publikum in Staunen versetzen. Ausserdem bietet die Gemeindebibliothek mehrere Lesungen für Kinder an. Der Verein Zischtig.ch wird ebenfalls mit einem Stand anwesend sein und über digitale Medien informieren. Daneben bleibt genügend Zeit zum gemütlichen Beisammensitzen bei einem feinen Essen oder einem erfrischenden Drink. Für das leibliche Wohl ist gesorgt mit Holzofenpizzas, Hamburger und Kaffee und Kuchen.

Die Mitarbeitenden des Bereichs Gesellschaft mit den Fachbereichen Familienzentrum, Tageshort, Kinder- und Jugendarbeit, Integration, Bildungsnetzwerk und Prävention sind vor Ort und freuen sich auf Ihren Besuch. (e.)





# Swing, Soul und Orgel

Im September stehen gleich zwei besondere musikalische Leckerbissen auf dem Kulturprogramm. Deetown und Hattori Hanzi spielen im «In der Au».

Das Tanzbein schwingen und swingen kann man im Theatersaal des Gemeinschaftszentrums «In der Au» morgen Samstag, 17. September, zu der Musik von Deetown. Die elfköpfige Band spielt Covers aus Funk, Swing und Soul, mit eigenen Interpretationen. Die drei bezaubernden Front-Ladys werden von einer fetzigen Horns-Section begleitet. Egal, ob für stille Geniesser oder tanzfreudige Bewegungsmenschen: Deetown haben für alle etwas in ihrem über zwei Stunden langen Repertoire.

Wer behauptet, dass Samba, Punk, Elektro, Gospel oder Freejazz mit Schlager nicht zusammenpassen, der kann sich am Freitag, 30. September, eines Besseren belehren lassen. Hattori Hanzi besteht aus Hansi Enzensberger an seiner Hammond-Orgel und seinen zwei Mitmusikern, welche zusammen ein energiegeladenes, überraschendes und verrücktes Konzert in höchster Musikqualität garantieren. (e.)

Die Konzerte beginnen jeweils um 20 Uhr im Theatersaal des Gemeinschaftszentrums «In der Au». Die Tickets für Deetown kosten 35 Franken, für Hattori Hanzi 45 Franken. Die Karten können via Ticketino an den Vorverkaufsstellen der Post bezogen werden oder es ist auch eine Reservation via kultur@volketswil.ch oder unter 044 910 20 70 möglich.

HANDARBEITSGRUPPE

#### Verkaufsstand im «Zänti»

Heute Freitag, 16. September, und morgen Samstag, 17. September, ist die Handarbeitsgruppe wieder mit einem Verkaufsstand im Einkaufszentrum Zänti präsent. Neu zu finden ist dieser beim Kiosk am hinteren Eingang. Die Gruppe bietet schöne, sorgfältig verarbeitete Kleidungsstücke für Babys, Kleinkinder und Erwachsene an. Der Gesamterlös wird wie gewohnt an gemeinnützige Institutionen in der Schweiz gespendet. Das Team der Handarbeitsgruppe freut sich auf einen regen Besuch. (e.)

## «Machen Sie Komplimente!»

Was geschieht, wenn neun ambitionierte Neukünstler auf einen erfahrenen Gestalter treffen? Es entstehen 36 unterschiedlichste Werke, die zurzeit im Gemeinschaftszentrum «In der Au» ausgestellt sind.

«Ich bin eigentlich nur der Werkstattchef», sagte Jonas Diener an der Vernissage vom 2. September. So bescheiden sich der 77-Jährige gibt, so gross ist sein Input auf jene interessierten Hobbykünstler, die sich wöchentlich in seinem Atelier treffen, um ihre künstlerische Ader auszuleben. «In jedem Menschen steckt Kreativität. Man muss diese nur wecken. Bei den einen fällt das leichter, bei anderen braucht es etwas mehr», erklärte Diener den rund 100 Anwesenden an der Vernissage im Gemeinschaftszentrum In der Au.

Zuvor und danach konnten die interessierten Gäste in den Räumen und im Treppenhaus betrachten, was in dieser «Werkstatt» entstanden ist: ein breites Spektrum von Werken, zum Teil realistische Landschafts- und Blumenbilder, aber vor allem viel abstrakte Impuls-Arbeiten, manche farbenfroh, manche eher düster, aber immer spannend. Eifrig wird im Publikum diskutiert,



Blick in die aktuelle Ausstellung im Gemeinschaftzentrum In der Au.

BILD ZVG

welche Werke herausstechen, welche berühren, welche erstaunen. Alle stehen zum Verkauf, zu bezahlbaren Preisen.

#### Wahre Währung der Kunst

Aber wie macht das Atelier-Chef Jonas Diener, dass die Kreativität dieser Künstlerinnen und Künstler auch eine jeweils einzigartige Form findet? «Ich zeige und erkläre ihnen, was sie von Pigmenten über Farben bis zur Kelle alles verwenden können, wie man die einzelnen Werkzeuge benutzen kann, welche Effekte man mit den rund 30 Werkzeugen in meinem Atelier erzielen kann», sagt er und fährt weiter: «Wenn ihnen

dann die Tür offen steht, gehen sie jede ihren eigenen Weg, selbstbestimmt, eigensinnig, stolz – so, wie es sein sollte. Sie haben gelernt, auf eigenen Füssen zu stehen, ihre Lust an der Kunst ausleben zu lassen, ihren eigenen Stil zu finden.»

Und ein Tipp für alle Besucherinnen und Besucher hat Diener zum Schluss auch noch: «Machen Sie Komplimente, wenn Ihnen etwas ganz besonders gefällt. Anerkennung ist die wahre Währung der Kunst.» Stimmt – aber nicht nur bei der Kunst ... (e.)

Die Ausstellung in der Au dauert noch bis zum 29. September

## «Fake me happy» im «Wallberg»

Michael Elsener präsentiert am 24. September im Wallbergsaal seine neue Comedy-Show «Fake me happy».

Ende September wird in Volketswil viel gelacht werden. Im Wallbergsaal ist wieder Comedy angesagt. Michael Elsener kombiniert Stand-ups, Parodien und Songs, verspielt, witzig und smart. Er stellt die Frage, ob uns die Welt so gefällt, wie sie ist. Schliesslich entfliehen wir oft in Instagram-Scheinwelten, versinken in Netflix-Serien und präsentieren der Welt auf Social Media unser Fake-Ich. Die neue Show von Elsener ist die ideale Ergänzung zu unserem täglichen Selbstbetrug. Statt uns mit der Wahrheit unglücklich zu machen, sagen wir uns lieber: Fake me happy!

Elsener zeigt den Gästen einen Abend lang eine Welt, wie man sie gerne hätte. Unterstützt wird er dabei von Roger Federer, Alain Berset,



Michael Elsener mit der Fake-News-Nadel.

BILD ZVG

Roger Köppel, Viola Amherd und vielen anderen.

Dazu holt sich Michael Elsener Inputs aus dem Publikum und improvisiert die Wahrheit(en) über die Welt jeden Abend neu. (pd.) Zeit: Samstag, 24. September, um 20 Uhr. Die Türen sind ab 19 Uhr offen. Der Eintritt kostet 55 Franken. Tickets können via Ticketino an allen Vorverkaufsstellen der Post oder via kultur@volketswil.ch bezogen werden.



Der Kick, die Bergspitze zu erreichen, ist für den passionierten Bergläufer Simon Zehetleitner aus Volketswil immer wieder ein erhabenes Gefühl.

#### BILD ZVG

## Das sind wir: Simon Zehetleitner

Im Interview mit den VoNa erzählt Simon Zehetleitner, was ihn an Bergläufen so fasziniert und warum er gerne Ehemann ist.

#### Urs Weisskopf

Als Ältester von acht Geschwistern lernte Simon Zehetleitner schnell, Verantwortung zu übernehmen, aber auch selbstständig zu agieren. Das Aufwachsen in einer Grossfamilie prägte ihn für sein späteres Leben. «Ich mochte die gemeinsame Zeit, es war immer viel los», erinnert sich Zehetleitner. So verwundert es nicht, dass er seit rund zwei Jahren verheiratet ist und so sein Leben gemeinsam mit seiner Ehefrau gestalten kann. «Ich bin gerne Ehemann», sagt er und präzisiert seine Vorstellung einer Ehe wie folgt: «Unter einer guten Ehe verstehe ich, ehrlich miteinander zu sein, keine Geheimnisse zu haben und miteinander zu reden, auch wenn es manchmal schwerfällt.» Beruflich lernte Zehetleitner Gebäudetechniker. Momentan bildet er sich berufsbegleitend weiter. Die Planung der ganzen Installationen als Lüftungsplaner erfordert sehr viele Kenntnisse. «Mir macht dieser Beruf sehr viel Freude», gesteht Zehetleitner und fügt bei, dass er jeweils eher zu viel arbeitet. Dabei kommen ihm seine sportlichen Hobbys zugute. Wie bei Bergläufen habe er viel Durchhaltevermögen und Geduld. Seine planerischen Eigenschaften hälfen ihm dabei, möglichst effizient seine Ziele zu erreichen.

#### Sport zum Ausgleich

«Ich bin ein Bewegungsmensch und Laufen sowie Biken sind hervorragende Sportarten als Ausgleich zu meiner Kopfarbeit.» Obwohl es für einen durchschnittlichen Läufer doch etwas untertrieben klingt. Pro Woche absolviert er rund 80 Kilometer – sei dies mit Laufen oder auf dem Bike. Je nach Lust und Laune rennt er auch zweimal um den Greifensee. Dafür trainiert er im Leichtathletik «In der Stadt fühlen sich die Menschen so gross, um sich dann aber auf den Spitzen der Berge einzugestehen, wie klein eigentlich der Mensch ist.»

> Simon Zehetleitner Bergläufer

Club Uster jeweils am Montag und Freitag. Ein zusätzlicher Ansporn ist für ihn der Jahreswechsel der Natur. «Für mich ist die Natur ein Wunder.» Seine Hauptdisziplin sind Bergläufe. «In den Bergen spüre ich die Entspannung. Der Kick, die Bergspitze zu erreichen, ist immer wieder ein erhabenes Gefühl.» Als religiöser Mensch spürt er auf jedem Gipfel die besondere Kraft und ist dankbar für die eigene Vitalität, die Familie und das Glück mit seiner Frau. «In der Stadt fühlen sich die Menschen so gross, um sich dann aber auf den Spitzen der Berge einzugestehen, wie klein eigentlich der Mensch ist. Oft ist es eine Grenzwanderung mit sich selber, eine Überwindung der eigenen Grenzen. Während des Laufens habe ich Zeit, über wichtige Dinge nachzudenken, die ich im Alltag nicht habe. Aber auch Gedanken, die am Anfang des Laufens schwierig aussehen, vereinfachen sich nach einem Lauf.»

Zurück von den Bergen sieht er viel Positives, insbesondere auch dort, wo er aufgewachsen ist. «Wir haben in Volketswil sehr viele schöne Erholungsgebiete zum Laufen und Biken.» Er denkt dabei unter anderem auch an den Greifensee und die Sportanlage im Gries.

### Haben Sie nach all dem Gesagten noch Zeit für ein Hobby?

«Ich koche sehr gerne, am liebsten etwas mit Pasta. Planung und die Bildung sind in der heutigen Zeit ein Muss. Ich machte meinen Beruf zum Hobby. Als Mitglied einer Grossfamilie mag ich die gemeinsame Zeit, da ist immer viel los.»